rozeß

er melben, "Lofth war, ab iterjuchung, lizei einige

die mutig falls biefer find ber. Eerrors bie

branni

einer Laube n der im der Laube offen Spiri-gte, die die 3 gur Un-einmal ihre

ISE

dismark

onte Carlo

keiten zuder ichen Riviere einen Herbst n Erlebnit

salle che deitui Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. 11x. 25 Jahrgang 224

Stugspreis. Delta bet Zwalige gubtlung 2,60 G. II., assöbiefgied gu pellungsgebebt. Beffelungen nehmen fomitich, Polendalten, Beitelber ben Derlag gen Schademetten, Seitungsabeheftungen merben nur bis gum 25. bes Domonatie genemmen.

Selfaltskelle halle-Saale, Leipzigen Stroße 61/62. — Sernrut Jentrale 27 801, gends von 6 Uhr an Redaftion 25 609 m. 25610 — Posificeeffonto Leipzig 25 312

Der Schiedsspruch für verbindlich erklärt

Balle - Saale

Arbeitswiederaufnahme am Montag

Das Reichsarbeitsministerium tellt mit: Der zur Beisegung der Cosnstreitigkeit im mitteldeutschen Braun-hohlenbergbau am 21. Oktober gefällte Schiedsspruch ist vom Arbeitgeberverband abgelen numben den Arbeitnehmerverbänden angenommen worden. Die Arbeitnehmer haben die Derbindlich-keitserklärung des Schiedsspruches beantragt. Dem Antrag ist vom Reichsarbeitsminister entsprochen worden.

Balle, 22. Ohtober. Die Bergarbeiter-Delegiertenkonfereng hat foeben nach Behanntwerden der Derbindlichkeitserklärung des Schiedsipruches faft einftimmig die Wiederaufnahmeder Arbeit am Montag beichloffen.

Das Ergebnis ber Abstimmung bei ben Bergarbeitern

Die Moftimmung über bie Annahme ober Bilebnung bes Shiebelpruches in ber Bergarbeiter-Delegiertenwerfammlung latte fugenbes Ergebnis: 381 3aftimmen, 36 Reinftimmen und neite Factet.

Per deutsche Braunkohlenindustrie-verein zum Streikende

perein zum Streikende
Onle, 22. Oltober.

Ueder die Situation bei Ende des Bergacetiersfreifs gibt der
Deutsche Brauntossenindustrieverein solgenden Bericht aus: "Der we dem Schieder am 21. Ottober diese Jadrez achneb in dem Keintendusseriete angenommen und seine Bereinbildfeites-alläung deim Reickserbeitsministerium beantragt worden. Das dieseksedeisteninmisserium hat auf Gund die dem Bereinburg ihre krischendeisteninmisserium der auf Gund die des krischendeisteninmisserium der auf Gund die Bereinbildfeites-krischendeistersfärung andşesprochen. In der Legründung bierz und die Bereinbildfeitserschaftung der Karteien sei troß mehracher Bereindilungsbertucke nicht zu ergielen genesen und die Durch-Thrung des Schiedspraches ist nunmehr im Ffentlichen Interesse deringend geboten Damit dat der Cohnitect im mittelbeutschen Braunfohlenbergdau sein Ende erreicht. Ueder die

Erfte Forderung auf Kohlenpreis-erhöhung

(Telegraphific Meldung)
Gelegraphific Meldung)
Berlin, 22. Oftober.
Das Mittelbeutiche Brauntoblenspublich und das Oftelbiiche Brauntoblenspublich haben die fofortige Einderufung einer ge-meinsimen Eigung des Reichstoblenverbandes und des großen Ausschaffles des Reichstoblenverbandes und des großen Ausschaffles der Keichtenvertes mit der Lagesdedung: Reu-regelung der Breife für den mittelbeutichen Brauntoblenbergdom beautragt.

Die Besprechung des Reichsfinang:

Die Besprechung des Reichsfinanzs ministers mit dem Teparationnagentent Berlin, 22. Ottober.

Berlin, 22. Ottober.

Bu den verschiedenen Bressenelbungen über einen angebilden Schritt des Generalagenten für Rehparationsgablungen aus Aush der autget dem Reichsten werteckweitigen erfährt die Telegraphen-Union folgendes: Im Buge der awischen Meich dem Reich sin in ster der Finanzen und dem Generalagener ent für Reparation das binn gen seit langerem gepflogenen Erdrickungen über die Hingterm gepflogenen Erdrickungen über die Hingterm gepflogenen Erdrickungen über die Brittschaftlick in Deutschland bei der Aufbellung mit der deutschaftlick der Aufbellung ist der Aufbellung ist der Aufbellung der der Aufbestungen absie Areditpolität in Deutschland überlandt. Diete Latfegung liegt den weiteren Besprechungen gwilden dem Reichs. Darlegung liegt ben weiteren Befpredungen zwifden bem Reicis-finangminifter und bem Generalagenten gugrunbe, bie bereits begonnen haben.

Paris rednet mit Dr. Köhlers Rücktritt

(Telegraphifche Melbung) Baris, 22. Oftober.

Der Reichsberband ber Deutschen Induftrie gur Beamtenbefoldungsreform

(Telegraphifche Melbung)

Perlin, 22. Ottober.
In ber gestrigen Vorstandssitzung des Reichsverbandes der Beutigen Industrie wurden die großen ichmebenden wirtstaftlichen Broggen eingehen erörtert. Auf Brogs der Beantenbesodungskreform wurde folgende Entight is zu n genftimming gefasst. "Krößibium und Bortland des Reichsverkandes der Beutigen Industrie hoben sich in den beutigen Sihungserböhungs der Beanten beschäftigt.
Der Reichsverkand herkont sich bei gefastigt.

mit ber Befodungserböhung ber Beamten beschäftigt.
Der Reichsberband verkennt nicht bie faatsbpilitische Rotwendigkeit einer burchand angemessenn Besolbung ber Beamtenichaft, insbesonder auch bezienigen Beamtentategorien, die burch
eine langibirige Beruftvolibung große wirtschaftliche Opfer
bringen mußten. Aur auf biese Weise tann ein mustergliftges
und arbeitsfreudiges Becusideaunentum erhalten bielben. Mit
besondere Genge berächtet der Reichsverband babei die Lage
vieler richterlicher Beamten.

Der Kampf um die Besoldungsreform

In der Linkspresse beschöftigt man sich in sehr großer Form mit der Frage, ob eine Mehrheit des Reichstages in der Lagae sien von Begerung vorgesehene Erch böhung der Beamtengehörteren Som durchgesiberen. Seit einigen Tagen beschöftigten Horm durchgesibren. Seit einigen Tagen beschöftigt man sich auch im Reichstag mit dieser Frage, und zwar auf solgender Basis:

ten Horm durchyntilibren. Seit einigen Tagen beschäftigt man lich auch im Reichstag mit dieser Frage, umd zwar auf folgender Basis:

Der Reichst in augmin in ister Frage, umd zwar auf folgender Basis:

Der Reichst in augmin in ister Hord bekanntlich eine Erböhung der Neumtengehölter in seiner Rede in Mag ab eb ut ur angefündigt, und zwar in der Nambottmachung von Brogentsdien, die vollech als Brogentsdie von dem latsächlich gesohlten Gebolt und nicht als Brogentsdie von dem latsächlich gesohlten Gebolt und nicht als Brogentsdie von der underschlich gesohlten Gebolt und nicht als Brogentsdie von der underschlich eine bertanden sein sollten, angenommen vorden. Später dat dann das Reichstadinett einen Entwurf für die Erböhung der Reumtengebälter aufgeteilt, der an sich im Reichstal den Beichlung einst, deh der an sich im Reichstal den Beichlung gefokt, deh der Anteil an der Einfommensteuer sir der Es an der von Tauf So Brozent erhöht werben milfte, weit die Sänder nicht in der Sage, eien, die für die Erböhung notwendigen Mittel aufzuhringen. In den nur feit Ausdern wissen wirten untwerten. In der Erböhung der Anteil en der Erböhung der Anteil en der Erböhung der Anteil en der Erböhung der Anteil eine Konten wirten auf der einscheine Auf der Anteil einer Anteil an der Beaten untwerten der Erböhung der Beaten und der Erböhung erbon der Erböhung mit find der Mechafst in zweit das der eine Arbeit auf der Beaten und auf ervenerbend Ausgeben und der Erböhung erber eingegangen, indem er Betonte. Der Brecht das den Bird das den untprininglich angenehmen Stituation trägt der Mechafstinannminiter. Ertift auf die De du un 3s fr a ge in einer Kebe aus 21. Detober eingehend eingegangen, indem er betonte. daß die Wehrfelte in Höhe der Beite Bernattwortenden Ausgeben und der Erböhung der Kenterenben Ausgeben und aus den eingetretenen und au ervenerbend Ausgeben und der Bernationsagenten feinmen fonnen, Gerbrichtigung der Bernati

gen des Sausbaltsausschufes sein wird. Dort wird man sich auch darüber unterhalten, ob nicht die Mehr-losen bereits gedecht werben durch die vernechten Ueden veilungen der Reichseinlinfte an die Länder und Gemein-den, denen auf der anderen Seite auch erfoste Einflinfte aus den Steuern der Länder und Geneichen parallel geben. Die Regierungsborteien sind sich einig darüber, dos jedenfalls sietens des Reiches eine Vermehrung der Aus-gaben nur deswegen erfolgt und erfolgen fann, weil die Einnahmen entiprechend geitigen sind. geben. Die Regrei jedenfalls feitens gaben nur besweg Einnahmen entspre

Reine Zariferhöhung bei ber Reichsbahn

(Telegraphijde Melbung)

Berlin, 22. Oftober.

Die Reichsbafn weist gegeniber ber Relbung eines Berliner Mitigsblattes noch einmal dorauf fin, daß das Kommuniaus des Bernaltvegkreites der Reichsbafn immer noch Geltung foch, wo-nach von Tariferhöhungen im laufenden Jahre abgesehen werden

Die amtliche Großhandelsinderziffer vom 19. Oktober

(Gigener Draftbericht.)

. Berlin, 22. Oftober.

Die auf den Sticklag des 19. Chlober berechnete Großkandels indezziffer des Stattliftigen Reichsamtes war mit 189,0 ogenüber der Normode unverändert. Won den Jauptgruppen weit die Indezziffer für Ag ra i fo ffe einen Rüchgung um 0,8 v. d. von 183,6 auf 187,8 auf. Die Jaudeziffer der Kolonia lud varen hat um 0,7 v. d. von 181,1 auf 182,0 angegogen. Während die Jadeziffer die ind unt eit elle Rochfoffe um d. d. d. d. von 181,1 auf 182,0 angegogen. Während die Jadeziffer die ind uft eit elle Koloffe um d. d. d. d. von 181,1 unverändert lag, dat sich die heinige füt ind uft eit elle Kreifig waren gegenüber der Boctwoche um 0,5 v. d. auf 188,4 auf 188,9 erhößt.

Gin Rommunique über die lette Rabinettsfitzung

(Telegraphifde Melbung)

(Xelegraphische Melbung)

Berlin, 22. Ottober.

Neelin, 22. Ottober.

Neelin, 22. Ottober.

Reclin, 23. Ottober.

Reclinden ber Mitglieber der Keichsreglerung an gesellichgestlichen Berantlastungen besatze, wird ein Kommunique herausgegeben, in dem es height von Kommunique der nützigegeben, in dem es height von Kechaltischen Auffassung, das hie gesellschaftlichen Seepstichtungen in der Reichsgeauptstadt und darüber hinaus in vielen Teilen des Keichse ein Ausmaß angenommen haben, das mit der wirtschaftlichen und politischen Auge Deutschlands nicht vereindar ist. Sämtliche Reichseminister simmen mit dem Neichstagere darm überein, daß die in der Gegenwart und der nöchsten Zufung darrenden Krischgeits und josiassolistischen Probleme nicht der Allung darrenden Krischgeits und hie Zeichsschlichen, Gedenstein und Kongressen deller Auf ein sollten. In diesen Seichnstein und Kongressen und der Auf vieler under inneren Einseln und des Gedenkens an die Aut vieler banten ber inneren Ginfehr und bes Gebenfens an bie Rot vieler bentifder Brüder und Schwestern weiß sich bie Reichsregierung eins mit dem Reichspräfidenten sowie auch mit zahlteichen anderen prominenten offiziellen und pribaten Personiichfeiten und Ermien innerhalb bes Deutschen Reiches. Die Reichsregie und Gemien innechalb bes Deutschen Neiches. Die Veteigbregie-rung fam daßer zu ber Entschließung, in ihren eigenen Beran-staltungen, ohne im übrigen eine würdig Appresientation des Deutschen Neiches zu bernachlässigen, mehr noch als bisher bie größtmöglichte Einscheinung und Einscheftet anzulrichen und ihre Teilnahme an sierrichen Beranstaltungen von anderer Seite auf das äußerte Mindeltung zu deschaften. Der Neichhausgen minisser voll auf bieser Gerundlage mit dem Dogen des diplo-matischen Korps entsprechende Bereinbarungen treffen.

Beifetung Dr. b. Anillings

(Gigener Drabtbericht.)

(Eigener, Drahlbericht)
Manden, 22. Oftober.
Die Beljehung bes früheren bangerigden Ministerpröfibenten
Dr. b. Anilling gestattete sich zu einer imposanten Trauertundgebung, Ministerpröfibent Dr. De ib voürdigt ein seiner tiefempfundenen Traueranfprache die Berdienite Br. b. Anillings für
dos engere und weitere Aaterland. Benn dem Bersierbenen in
feinem Amt als Ministerpröfibent nicht die innere Befriedigung
bergöngt von, so war das die Anillide der Berhältunffig gewesen.
Trobbem habe er als Ministerpröfibent große Erfolge erzielen
fönnen, dofür schulbe ihm dos dusgeriche und dos derutige Vollt
nausslöfchichen Dant. Namens des Neichsfanglers und der
Rachruf.

Gin Zwischenfall im Reichstag

Berlin, 22. Oftober.
3m Meichelag fam es furz vor ber Bertagung noch zu einem ie bb aften 8 wildfen fall. Der Reichstag batte nach furzer Ausfprache bas Abfanmen mit ber Regierungsfommiffun bes Gaargebleis über bie Erzist in erher und zweiter Beratung angenommen. Die britte Leiung fonnte nicht vorgenommen werben, ba ber nationale falgalithiefe Hogeerbniete 2 ib be übertprach mit bem einweis barauf, baß er nicht genügend Medezeit gehabt habe. Im gangen Qualfe entstand über blefen Wiberfpruch mngefteure Errepung, atmal ber Reichben tiftliebliet, baß bie armen Segalierinter bes mal der Präsibent fessiellte, daß die aeinen Sozialereitnes des Gaargebiets um bis gum Januar nicht in den Genus der grünnigen finnen. Alle Levenittungsverjude scheiteren an der Partnädigkeit Siöfes. Bräßbent Löbe fiellte fest, daß es in der Weididte bes Reichstages noch nicht vorgetommen fei, baß jemanb Striggie bes directings might orgenmen jeg, auf jemmes ohne Grund in biefer Beile eine Beralfdiedung einer midfigen Borlage verhindere. Die Deffentlichteit muffe auf biefen Borgang aufmertfam gemacht werben.

Situngsbericht

Berlin, 22, Ottober.

Rerfin, 22, Ctiober.

Bediptant Lotbe eröffnet die Situng um 12 Uft. Ofne Ausbrache in allen drei Lelungen angenommen wird ein Geschentwurf über die Mindelischeft den Wertpapieren umd Horningen, ierne das international Nebereinfommen über die Arandelmoeilscherung der Arbeitnehmer in Gemerke, Sandel und Standelmoeilschaft jowie eine Woolelg aum Geschieder die Keichschaft.
Die erste Lesjung eines Geschennitzen zur Aenderung des Reichsbertzungsgesches wird daauf vortgeseit.

gefeit. Albg, Beber-Duffelborf (Romm.) forbert weitergegenbe Rechte für die Rriegsbinterbliebenen.

Reichsarbeitsminifter Dr. Brauns

kelasarbeitsminijer Dr. Brains
ertflärt zu ben fulrepelationen ber Goziabemoft, u. des Zenitrums
über den mittelderifden Bergarbeiterliteit, daß et in den nächten
ertmeden die Mittelium der beiben Parteien zu dem Echelospruch
erwarte. Halls nicht beide Parteien den Echelospruch annehmen,
webe er fich noch deute über die Ergo der Vereinbickleiteertflärung zu entscheiben basen. Und der De Vereinbickleiteertflärung zu entscheiben basen. Und der De Vereinbickleitefreitenden Bratteien fist dieser die Engelieten einer eentwellen
Biedexanfundme der Archeit am Wontag freiwillig geeinigt boden
bliefe mac der Schlig ziechen, daß auf bechen Seiten ders Wunfch
und die Voffnung auf Wiedexanfundme der Archeit am Wontag
heites.

bestehe. Abg. Dr. Schols (D. B.) betont, bag nach biefer Erklärung es in diesem Augenbild burchaus verfehlt mare, die Dinge im

Gus

nditor Hersenure e meine rompter

ii

Am Ri

Você si

Der stärl

Big

Mari deuts

Heini

teensquelle in fans Miere Anita Dor Th. Lou-

Die internation Eigen Eig

Verein

Licht

r elgen

hitober: Proguey und fovember: Das alte Das alte December: Sudatrika isvar: Owwaldheim Wardheim Wardheim War H. De anischen Jun 8½, Uz perkarte st seekarten 1 seekarten 1 seekarten 1 seekarten 1 seekarten 1 seekarten 1 seekarten 1

nt zur An

Bro Gross

Meidistag zu behandeln. Er beantragt für die Reglerungsparteien Abfebung der Anterpellationen von der Angesechnung.
Abf. 98 16 (C. 9) breift deren fin, deh der Refletundsmit der Anterpellationen von der Angesechnung.
Abf. 98 16 (C. 9) breift deren fin, deh der Refletundsmit der Anterpellationen eine Angen einer der Anterpellationen eine Angen einer der Anterpellationen ein.
Mach weiterer Aussprache stellt Brästenung die Keftrechung der Anterpellationen ein.
Bach weiterer Aussprache stellt Brästenung die Keftrechung der Anterpellationen inter erstenung der Anterpellationen micht erstigen sone.
Ge solgt die erste Beratung des Absommens mit der Meglerungskommission des Caargebiets sieder die Sozialdersicherung im Sanstonmission des Sansgebiets sieder die Sozialdersicherung im Sanstonmission des Sansgebiets sieder die Sozialdersicherung der Anterpellationen ausgebiet wie der Anterpellationen ausgebiet sieder der Sanstonmission der Anterpellationen der Anterpellationen ausgebiet sieder der Angelerung der Anterpellationen der An

folgen, Der der der der Bestilbent schige fann nicht er Das dans vertagt fich. Der Kräfibent schägt von die nächte Bollsung am 22. Kovember abzuhalten. Das dans befoliseit dem gemäß, Aum Schille der Stunn macht ber Kräfibent noch Kritellung von dem plichigken Albeben des Alg. Born it (btt.), der in Oliperugen genödilt war. Schille 1487 lifer.

Fiefeler und Doret burch Rebel jur Rückfehr nach Raffel gezwungen

(Telegraphijche Melbung.)

Berlin, 22, Oftober

Rückflug ber frangöfischen Südameritaflieger über Remport

(Gigener Draftbericht.) Remport, 22. Oftober.

Recopert, V2. Oftober.
Rach einer Agentur-Melbung aus Buends Aires dußerten bie beiben frangölischen Südenmerikassiger zu Kresspertretern bie Whicht, den Rücklun nach Europa über Rewhort anzutreten und doei die Hauptitäbte der südlichen amerikanischen Staaten au besuchen.

Die mazedonifche frife Ein neuer 3wifdenfall

(Telegraphifde De .. bin, Belgrab, 22. Oftober.

blide eilte die ganze Militärwache herbet. Die unbekannten Angreiser konnten jedoch insolge der Finstenis unerkannt entsommen. Ann vermutet, daß der Anschlag von in Bosarvontschift aufhaltenden Emigranten aus Bulgarten berühl worden sei. Im Laufe des gestrigen Tages fuhr der Ministerpassibent Wultischwift zum König nach Topola, um über die Reugestaltung der politischen Situation zu referieren. Der Ministerpassibent sehrte noch um Beend nach Velgrad purich umd ließ sosiert den Außenninister Warintowisch zu sich bitten, mit dem er eine längere Ausfprache hatte.

Schlieftung deutscher Gaftstätten in Subtirol

(Telegraphtide Rellang.)

Berlin, 22. Oftober.

Beetlin, 22. Oftober.

Nach einer Meldung der Worgenölktter ist in Südirtol den fürzlichen Verweischungserlaß nunmehr die Schliehung deuticher Gastifiatten in Vose n. Grieß und Briggen gebuld. Auch in anderen Orten Südirtold sind eine Angah von Gastichulen und Weinftuben polizeitig gesperter worden. Begründer wied die Angahambe domit, das in diesen Vosellichten deutsich es ist eine Anderstagen werden. Verweischungen werden siehen. Verner wird ihnen die Unterlassing der Anderstagung von Albeiten des Königs von Zulien zum Vorwurfgemacht und ähnliche Beschulbzgungen.

Aus aller Welt

Gifenbahnunglud bei Schönwalde

Etjenbahnunglück bei Schöntwalde Eelvang.

Actiegraphifche Beldung.

Bertin, 22. Oktober.

Ruf ber Etation Chön walbe ber Reinidenborf-Liebenwalber Redendahn fitehen deute vormittig 3 weit Sügs gw. fammen, wobel etwa 20 Habrafte me ber ober minder if wer verleget wurden. Der linfall ereinnete fich dabund, bast ein von Betiln fommender zug über das Awweichgleich finausfahr. Als der Dusglübere das demerkte, brüdie er den Zugstuck. In dem Aretine Zug folliblerte. Bier Wagen des Betilner zuge gerleten aub den Geifen und eigen fich um. Bei den nielften Berligungen dandelt es fich um mehr ober minder erfelige Dusglücklarungen. Zur Stunde bes Unfalls bereichte auf den Lieben der in der der den diese niel den Berligungen dandelt es fich um mehr ober minder erfelige Dautoldigerungen. Zur Stunde bes Unfalls bereichte auf der Rebei.

Feuer auf einer Schachtanlage

(Xelegraphifche Melbung) Chemnit, 22. Ottober

Brand in einem Frankfurter Rino

(Telegraphifche Melbung) Frantfurt, 28.

30 Personen an Fleischvergiftung erfrankt

Rach bem Benug von Sulge find in Rüftringen, Bilbelmern und Bodwern breißig Berfonen am Baraty bus er ett. Gegen bie Schlächterien, aus benen bie Gilig fammle, ine poligetliche Unterfuchung eingeleitet worden.

Gin eigenartiger Flugunfall

(Telegraphifche Melbung.) Baris, 22. Oftober.

Saxin Abführ-Konfekt Das ideale



Aus Mittelbeutschland

Unbenutte Pfarrhäufer in ber Probing Sachfen?

Durch die Breffe find Mitteilungen gegangen, nach denen in der Kroving Sachsen infolge des Kyarcermangels Kjarrständiger und ben ein der Kroving Sachsen infolge des Kyarcermangels Kjarrständiger und en ut ist itünden, die als Wöhnungen für Auhöfunderier oder sie Kyarcvilkone gebraucht verben könnten, jo dei die nu extigleten Emeritenwohnungen in Naumburg eine unnötige Misgade der Kirche bedeuteten. — Dazu teilt der Ev. Sog, Krehperdand für die Kroving Sachsen und beitunterzichtete Ouelle mit: Es ift richtig, doh teils aus finanziellen Gründen, teils wogen Krarcrunangels viele lieisree fändliche Krarcrunderen Und die Aufberacht in der Veren Und die Ausgeber der Veren und die Veren und die Veren und die Veren und die Veren der Veren

Kuheftandspfarrer und Pfarrwitiven unterzubringen.
bringen.
bringen in ber Proving Sadjen 200 Ruheliandspfarrer und rund 400 Pfarrwitiven, bei ersteren jährlicher Juund Mygang etwa 20, bei lehteren etwa 25.
Im übrigen find bei dem Bau der Wohnungen in Raumburg, die übrigens nicht Eigenheime, jondern mehrlödige Hügenmit leinen Rickswohnungen ind, die Koften durch des Entagenfommen der Stodt mittels gering berzinds eines
Kitel gededt, jo dag hie Einien fast retiles aus
ben eintommenden Weteren bestritten werden.
Frightige Aufchy der Verweitigt, weil für den Bau nicht was
ben eintommenden Weteren bestritten werden,
konntelle Aufchy der Verweitigt, weil für den Bau nicht was
hen eint dem einer "höhene" Wohnung, sohden
lediglich das zwingende birchliche Verbrierins moggeben ilt. Bonnem Steigen der Provingalitischer Verliche und beiem Unich
form teine Rede sien. Die Frodingalitische Uniche Antigelich frür Zwecken (1) Vergent der Londsklichken Untlage erhoben,
halfächlich fordert sie in bielem Zoher unt OSE Frogent.

Das 30. Astreesse der Evongelissen Rickspassenungerens.

inischlich fordert sie in diesem Jahre nur O. Brogent.
Des 30. Jahresfelt bes Genngelissen Firdengereins.
Bom 15. bis 17. Chtober son in Airengelangvereins.
Bom 15. bis 17. Chtober son in Airenberg des
30. Jahresfeit bes Evangelissen Kirchengelangvereins six Prutssländ klatt. Es geintelet sich durch erhebende Selfgatiesdenist in der Archeiden Selfgatiesdenis firden in Airen von der eine und gestliches Kongerte in den einwürdigen Kirchen sonie wurd flestnisches Kanienkopfingen auf den Mitchen klatte und gestliche Kanienkopfingen und den Mitchen klatte und eines überaus fiarfen Beluche, das heit eitens der lied eines überaus farfen Beluche, das der eitens der lied eines überaus farfen Beluche, von altem seitens der flührich der Kirchen underer Produktigen Verlagen der eine Barrer Balthafen Bendlerung. Alle entsiend, Jahr machher Jahresfelt hat Schleifen (Brestau) einigelaben.

Bom Debenau erkflägene.

fűr

an

llin.

beit

ubser.

Dernichel

Som Sebesaum erfclagen.
Bernigerobe, 22. Oftober. Zwei Kuischer, die don ihren Arbeitgebern nach dem inallichen Steinbruch "Gend" geschiert geschieden eines Geichlodes, Klödlich fauste ber Bod in die Aleft, der Sebesdum schlag gerich und b erlet eit b ei b e i d wer. Der eine Kuischer ift mit Krankenhaus ge storben.

isting auricht und verletzte beide schwer. Der eine Kuischer im Krantfendus ge itor de ein.

Enhaltlicher Junglandbundmadchentag k. Seiben, 22. Oft. Zu einem Jung madden is gwaren fit gelien nachmitig die Mitgieder ber Mädden Ortsgruppen im Junglandbund nach Köbe eine Gelien nachmitig die Mitgieder ber Mädden Ortsgruppen im Aufglandbund nach Köbe eine Geschaftelt, nure fin eine Inflagen der Geschaftelt, der Geschaftelt, der Geschaftelt, der Geschaftelt, der Geschaftelt, der Geschaftelt, der Geschaftelt der Geschaftelte Frauerien der Leiten Leiten geschaftelte Frauerien der Geschafteltse deutschaftelte Statische der Geschafteltse deutschaftelte Frauerien der Geschafteltse deutschaftelte Statische der Geschafteltse deutschaftelte Statische deutschaftelte deutscha

Wie Bernburg hindenburg ehrt. Bernburg, L. Oftober. In seiner lehten Sihung beschloch der Gemeindezat, als Sindenburgshung ein Haus für be-bürftige Kriegsbeschädigte zu bauen.

Doppelmord und Selbstmard
Bernburg, 22. Oftober. Eine furd bare gamilien-tragabie spielte fid in Boldmit ab. Ein auf ber bortigen Dumne befoffigter Mitsacheiter Gotfrieb Reum bad er-ichof feine Frau, feine 17jabrige Stieftochter

und dann jich folbst. Die Motive der Tat follen darin gu fuden fein, daß der Wann seit langerer geit seiner Stieftocher mit unfittlichen Antrögen nachfeldte. Die Frau hat dem Manne deswegen des österen Wormurfe gemacht, und nuch diedmal nur es gwischen beiden wieder darüber zu einem Steeti gefommen. Die Boligie sond gunddit in einem Simmer, dem Mannn theiner Stieftochter in einem Bett liegend und blittlibersteömt dor. In dem gleichen Beit batte noch ein Tidhriges Madden gefolglen, das sich aber retten sonnte. In dem Vedenzimmer, das zwei Betten aufgelt, sag die Frau mit einem Sehnfin zeichsel, die Frau in dem Veden ver die Gebre gemein der Liedrage kind geier gemein der die Gebre gemein der Liedrage kind metten Bette ein lessehere Junge wir mit Mehre zweich ein die gestellt die Verlage der die gestellt die Veden zweier die Veden der der die Veden der Gehre im Weden-gummer aufwachten und dann hilferusend das Benster stoben.

Kontrolle für den Cierhandel in Anhalt

Destan, 22. Oktober. Die Anhalt ist Genaud in Anhalt

Destan, 22. Oktober. Die Anhalt ist Ge Landwürthaft ist am mer beoblichtigt, einen Eierste mehel einzufihren, der potentamtlich geschieben wird, umd der die Geschiehelte. Der Reichsverdamd der Hankstanetwereine bat gleichfalls einen Siempel fchigen der gleichberechtigt anertannt werden.

Der Nachfolger Dr. Dausmanns.

Der Nachfolger der Deutschliche Stanten berufenen Bigeprässen den heim Schwerzeiten der Geleichen der Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche der Geleiche der Geleiche Geleiche Geleiche der Geleiche der Geleiche Geleiche Geleiche der Geleiche der Geleiche Geleiche Geleiche Geleiche der Geleiche der Geleiche G

II. Töllnis, 22. Cftober. (Verhaftung.) Am Mittwoch war in ber Rafe ber Grube "Sermine Henrichten II" bei Williams ein Arbeits williger von einem fterlenden Bergarbeitertällich angegriffen und ich werbertet werden. Der Zürer wurde beruch ben Oberlandigaer Bindner berhaftet und bem Amtsgericht halle zugeführt.

beet festelt, an seinem Ehrentage mit den herzlichten Wünschen.

2Beeiln, 32. Chtober. (De uitscher K einen), Vortuzsem beranislatiet die Ortsgruppe Abschüld des Schalbsein vortuzsem beranislatiet die Ortsgruppe Abschüld des Schalbsein eine Schildenbaus. Er wurde eingeleitet durch alse die deutsche die der Verlagender die deutsche die deutsche die deutsche die deutsche die deutsche die fiele und die deutsche die fiele und die deutsche die fiele und die deutsche macht die fiel den Ernichen er Aga nisteriam und hotebete sie auf, den Ernichtelm in seinem soweren die fiele und die Ernichte Abschuld der Verlagenstellung der Verlagenstellung. Der Untergunflührer Kenn 18 fab - Wettin, prach bega erfallenden der Verlagenschaftlichen der Verlagenschaftlichen Verlagenschaftlichen Verlagenschaftlichen Verlagenschaftlich und der Verlagenschaftliche und der Verlagenschaftlich und der Verlagenschaftlich und der V

wichtigen Beratungen im Melchetage hatte der Abgeordnete Semeter bedanzellicherweife abgesogt alle. An feiner Stelle sprach eigkaftissignere Woig ist in der "Dalle. Er befahre fich in geindlicher Weife mit den Angriffen, die dem feiten der Gplitten perkeln und der Eegner gegen die Zeutschmationalen getichte

partiein und der Gegner gegen die Deutschnichten gerückte werden. 22. Oftober. (Zödlich er Betried unt All.) In der hießen Juderfadrif verungsfalte der Sbjädrige Maurer Mar Riein hard i tadich.
A. Seiligeniadet, 22. Oftober. (De in rich Struth mann 7. Deutschnicht, 22. Oftober. (De in rich Struth mann 7. Deutschnicht, 22. Oftober. Teop feines Altres ihder Gereits immer noch in Alleice tätig. Geine Landschläumigenen und Bortiels fünd betimels durch die Untwirrer Berjie gegungen und Salen diet jum Vesannichden des Erigetingen.

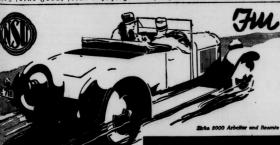
Merfeburg

Der Kampf um die Kinofteuer

288 En emmej geht feiner Bollendung entgegen. In den letten Togen in imm and die öffigue ent dem Gesch des Neutralieutes Angene in imm and die öffigue ent dem Gesch des Neutralieutes Angene in imm and die öffigue ent dem Gesch des Neutralieutes des die Gesch des Neutralieutes des die Angene des Gesch des

Richerbeune, 22. Oftober. (Schwerer Automobil-unfall.) Beim lieberqueren ber Straße murbe die Fran des Bergarbeiters Roch von einem Afteraute est aut verfagt und umgeriffen. Im Werieburger Rrantenhaus if fie ihren ichmeren Robfreichungen erlegen, fonnte aber noch mittellen, daß ben Finiger bes Autos feine Schulb iersfen fonnte.

Weißenfels



Jun 5/25 PS-NSU-Phaethon

zu fahren, ist ein Verguingen!

Sein ruhiger, schneller Lauf, seine Zuverlässigkeit bei grösster Sparsamkeit der Betriebsmittel, die niedrige Ver-steuerung machen ihn zum beliebtesten Qualitätskleinwagen

NSU Vereinigte Fahrzeugwerke A.-G.

Bezirksverkautsstellen:

Wittenberg (Bez. Halle), O. Steiper, Inhaber W. Pippig, Juris enstr. Zeitz I. Sa., Auto-Meyer, Braustr. 2/3



+ Vom Großen Zoföffengericht. Der schon mehrsach vor beitraste Arbeiter P. B., bon hier wurde wogen schwerer Urfunden falschung au 6 Monaten Gefängnis verurtellt.

– Wegen Naudiberfald auf einen Arbeitsfollegen murden die Arbeite A. Jans Zadau mit 1 Jahr 8 Monaten, E. Sch. gu 1 Jahr 8 Monaten und A. L. aus Waund der zijn 1 Jahr Gefüngnis verurtellt.

1 Jahr 3 Monaten und A. L. aus Waund der zijn 1 Jahr Gefüngnis verurtellt.

1 Jahr 3 Monaten und A. L. aus Waund der zijn 1 Jahr Geführer der Schaften der Schaften der der der der Mannten der Tenstag Ar in der in der Arterbolts in der Alliede zin der Kanton der Marthofe der Auflächen der Angeleiche Amerikander der Schaften der Angeleiche Lausen gestellt der Lausenschaften der Angeleiche Leiftiger Angeleichen Vallen laufen, hat sich der der gestellt der Angeleiche in auf verschieden Vallen laufen, hat sich der der Mantheter der Verleiche Verleiche Verleichen der Verleiche Verleiche Verleiche Verleich der Verleich der der der Verleichen des Verleiche Verleich der der Verleiche Verleiche Verleich der Verleich der der der Verleiche Verleiche Verleich der der der der Verleiche Verleiche Verleich der der der Verleiche Verleiche Verleich der der der Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der verleich der der der der Verleiche Verleich Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleich verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der verleich von der verleiche Verleiche Verleich von der verleiche Verleich von der verleic

+ Tendern, 21. Oftober. (Kirchweihjeil.) Das Kirchweihjein wied am 6. und 7. November gezelert. Die Kirchweihjeig der Ortschepten in des Umgebung inde Größen 13. und 14. November, Schaffen a. G. da ferigen 13. und 14. November, Kröffuln 13. und 14. November,

Sanne 'tarfen

13. und 14. Aodember, Nr off um 18. und 14. Aodember

Sande "Satten

— Siadiverobneten-Sibnus, Am Donnerstag, 27. Citober, old 18. und 18. und

Der Sahrer, der babei auf ber in Alammen aufgesen lieft. Der Aufret, der dobei auf der Machgine ich und den Aufrigungsibilaum hielt, ertit ist were Le and wunden und leichtere im Geficht. Das Aufrigungsibilaum hielt, ertit ist were Le and wunden und leichtere im Geficht. Das Aufret auf der Aufret der Verante und leichter im Geficht von die der Verante der der Verante der der Verante der Verant

geichnen. Die Arbeiten an er Clöpenbrüde gehen langiam ihrem Ende entigegen. Nachdem die Bürgerfeige fertiggefellt find, ist die Brüde bereits für den Aufgangerberfellt find, ist treige geben. Augendlick ist man mit der Philaiterung des Aahrdommes beschäftigt. Da der Kahrdomm dis aur Brüde nun noch tiefer gelegt werden muß, wird bold mod einige geit bergehen, dis die gesomte Straße auch für den Wagenberfele wieder benußder wird.

gehen, dis die gelochene States auch jake bei Brandfitiers bemußder wird. 500 Mart Belohung für Ernittlung des Brandfitiers im demsthal. Die Sidd die fleuersogiecht der Proding Sach sen lätzt durch den Mogistrat befonntmachen, dog sie für bejeinige Bersen, die den Urbeber des im Gut Gelmsthal fatt gefundenen Brandes so aur Angeloe beingt, doß er gerichlich be-jtraft wird, eine Belohnung von 500 Mm. ausgeseht hat.

Die D-Büge 105/106 halten in Berga-Kelbra

Die D-Ziige 105/106 halten in Berga-Relbra Auf Antrag des Verfehrsvereins Verga-Kelbra hatte die Sauptverfammlung des Varzer Verfehrsver-bandes am 15. d. M. beidolfen, dei der Reichsbohn nochmals vorftellig zu werben, dohj der bei den Dzigen 1927/28 im Winter-fahrplan geltrichene Aufenthalt wiederbergeilellt würde. Da vies nicht möglich ift, wird den Wittellung der Beigsbohn dies nicht möglich vor der Wittellung der Beigsbohn dies nicht möglich vor der Wittellung der Beigsbohn die Tielen Vergen von 1. Wovender ab, und zwer für das gange Kahrplanighe, Aufenthalt in Vergas Welbra befommen. D 105 nach Jalle wirden un 15.17/16.18 und D 106 nach Kaffel um 15.00/15.01 halten. Da dies Züge äufert günflige An fölüfje nach und von dem Besten (Andultrie-gebiet und Wheinland), sowie in Kaffel nach und von dem Antflut (Wain) und in Salle nach und von dem Besten (Andultrie-gebiet und Vheinland), sowie in Kaffel nach und von dem (Wain) und in Salle nach und von dem Bestellen (Andultrie-gebiet und Bestelland).

— Refia, 22. Oktober. (Die Landjägereistation berstärkt.) Der Landjägereistation ist ein berittener Beamter gugeteilt worden. In Anbetracht des großen Bezirkes, der einen

heträchlichen Teil bes Subharges umfagt, lagen gwingende Gründe für die fe Rognobme vor.

- Nogin, 22. Citober. (Die Zuderrübenernte) hat vor einigen Tagen begannten. Da gerode in der Hougt, bentindlungsperiode des Wetter feft troden war, find die Rüben nicht bei onders groß, und der Ertrag ift nicht als gutzu begeichnen.

Afchersleben

Afficesteben:

Aichlie Aachrichten.

9. Sonntag nach Teinitalis.

Et. Elephani: 9½ lift Baitor Lichtenberg, 5 lift Baitor Delge. —

Et. Ine Baitor Delge. —

Et. Ine Baitor Delge. —

Et. Ine Baitor Delge. —

Et. Asshannis: 9½ lift Baitor Delge. —

His Baitor Delge. —

Et. Magazettene: 9½ lift Baitor Offination.

11 lift Kindergottesdienit. —

Ether Baitor Delge.

Better Baitor Delge.

Blip Bibelfiunde; Baitor Delge.

* Die Verbindung Westlitaße-Gergraßen. Der Zugang gu der Fußg ürgerbride hat sich grundlegend geändert. Er lag früher diesel na der Weistlraße. Durch deren Imwom ist natürlich auch eine anbere Gestaltung des Stücks zwissen werden wird die en abere Gestaltung des Stücks zwissens wird überhaupt nicht neche als Kahrstraße gekraucht. Darum soll bier ein schöner breiter Aus we geschaften werden. Der zeitig Kahrwag mit den beiben Bürgerleitigen bietet noch reichtig Rlatz, Kasenradunten mit Baumen angulegen.

Der Sowbergug nach dasse. Die Andfrage nach Theaterlarten hat start eingeselt. Bereits sind falt alle Karten bertlauf, eine zweite Kholerchaften zu inszenieren. Die Verbindung mit Hauf einse konner der soll eine Verlauft, der falke kaben best das geschen zu werden. Doffentlich ist dies der Aufletz aus inszenieren. Die Verbindung mit Hauf einsche falken der soll geschen zu werden. Doffentlich ist dies der Auflach und Erkalter zu einschlich ein der fangten zu werden Drauchen. Doffentlich ist dies der Auflach aus einschlich und der Geschaften zu unt katze einschlich der einschlich der der Geschaften zu unt Keater ausgegeben zu werden Drauchen. Doffentlich ist dies der Auflach zu einschlich der einschlich der der Geschaften zu kantzel unt einschlich aus der Linglich ausgestellen Gonntags.

Sallesche Seitung

farten.

* Michresleben als Tagungsort. In biefer Boche, und zwar bom 25, bis 27. Oftober, tagt in unferer Stadt ber Landes, berband Sachfen Anhalt ber Saale und Kongertlofalinhaber Teuthfolmen.

* Burg Kaltenkein geschieften. Burg Kaltenftein, eins ber beliebteien Mussfingsgiebes Rochoftbarges, ift vom 1. Robember an bis auf weiteres geschlossen.



Rundfunt. Mitteldeutscher

Jahl der deutschen Rundfunkhörer am 1. Oktober 1927

Die Geiamtsahl ber Teilnehmer in Deutschland beitrug am Oftober b. 3. 1 757 683, Gegen ben Stand am 1. Juli ergibt j also eine Bunahme um 43 784 Teilnehmer,

Störungen durch Enon D. C. C.

In der lehten Zeit sind vielfag Störungen des Rundsunfemplanges den Berlin und Langenderg durch den stanzösischen Wissender vorden, dessen Wilsender von Berlin und Langenderg liegt, aber aft weiten Grenzen schwarze betrachten der Bellenlänge den Grenzen Ichwachtung der Bellenlänge den Lyon der der französischen Post- und Leigraphenverwaltung vorstellig geworden.

Wie Cangenberg in England geschätt wird

Die Cangenberg in England gelöchie wird

Zer Beitbeutiden Aunöhunt I. 4.6, geben fortgelett aus
Sondon und folt aus allen Gegenden Englands gabreiche
Jufdriften zu, bie den glängenden Empfang des Aundrunfensen
Songenberg in England ibeönd betroetbelen. Aus Enfentungen
befätigen ausnahmslog bie überreichende Lauflätzte und Zoneinheit des Genbers, bie Rechegabl tühnt aber auch den Ber
ber Arbietungen und die betraglichen Ordefelerlongerte. Es
febeint, daß Sangenberg den febr vielen Guglübern engelmäßig
und gern empfangen wich. Bemertenswert ift eine Jufdrift
aus Sondon W. 1, wonade Zangenberg im Rorben Onshons in
größerer Eintre gebört wird als ber englide Großlenber
Dabentry.

- Wochenprogramm der "Mirag" -

pom 23.-29. Ohtober.

Leipzig Belle 365,8; Dresben Belle 294

Regelmblig wochenings: Birifooft: 10 Ubr: Altifoolishandrichten:
und Brammolyperfe 1250-1330 Ubr: Getfalitich Wilselmandrichten:
und Brammolyperfe 1250-1330 Ubr: Getfalitich Wilselmandrichten:
150-Ubr: Die: Estriner Tevlera amtich Everliere Wooderfendbeife
d 16 Ubr: Eitrifontfeloorischen: Weberfoolma von 14.6 und 15.7
und de leiner Getfaler Getfaler Getfaler
und bei laufrend Produktenbeife

12. Uhr: Wittendwulf 22.50 libr: Rouener Artistidem 13.15 ühr: Breifend Bällenbert, 21.50 libr: Rouener Artistidem 13.15 ühr: Dreifend Büllenbert, 21.50 libr: Berteilung and ber Ginntson. 22. Citoler: 8.30—9 ühr: Orgelfongert and ber Schnissper Zerdben; Romert bed Julia Cito-dundes. Jonn Strebmen and State Stat

und Ratter Memonn. 2.1.5 Ubr: Leichte Mull. 22,15 Ubr: Spottfund. 24,45 Ubr: Cammill.

24,45 Ubr: Cammill.

Woming, M. Circher: 16.9—18 Ubr: Bunter Nodmitton. 18,05 184 18,50 Ubr: Buntle Adomitton. 18,05 184 18,50 Ubr: Buntle Adomitton. 18,05 184 18,50 Ubr: Buntle Adomitton. 18,05 184 18,50 Ubr: Memonic Memon

RIR Ultra-Röhren, gasgefüllt

ULTRA in allen guten Fachgeschäften erhältlich Generalvertreter Max Drechsler (Gallet. Telephon 29176

23 Uhr; Berliebericht und Sportfunt. 22,15—24 Uhr; Unterhaltungsmußt.
Wittimod, 26. Unders; 15-15,10 Uhr; Swertich Bedle, Berlin, die
beitährzigderit für Anfanger. 16,30—17 Uhr: Deutlich Bedle, Berlin
Franzöffic Antiuntrabild-litereriche Cenneb.) 17-17,55 Uhr; Rodminust
franzöffic Antiuntrabild-litereriche Cenneb.) 17-17,55 Uhr; Rodminust
franzöffic hier Steiners Annahmationalkopide. 18-18,55 Uhr; Deutlich Bed
Franzöffic hier Steiners 2014-(1994) perfere Willer. Zeighie
Franzöffic hie Anfanger. 19-19,30 Uhr; Prin-Da. Dr. 28. Schinger,
Franzöffic hier Anfanger. 19-19,30 Uhr; Dr. 20. 2015.
Schingung um Mußt bes moehenen Gefelichfortanges. (2018 Geführen
ben Schalberichen, 19,30—20 Uhr; Dr. 2. 2016; "Sean Jacques Rweite
als Mulfer. 20 Uhr: Beitervorunsfage um Heitungabe. 2015 Uhr
Untertragung und bem Sante bes Sanbeistenterroteriums; 30,15 Uhr
Liebertragung und bem Sante bes Sanbeistenterroteriums; 30,15 Uhr
Zeiterführeiten und Septimen.

Zangungli.

Tonnersiag. 27. Offober: 16.30—18 Uhr: Nachmittagstengert bes Leigher Rundfund-Crechterts. 18.65—18.20 Uhr: Aushverlungstumbunt. 18.30
18.30, Uhr: Centerrumbunt. 18.30—18.50 Uhr: Extige Elgelt, Berlin. Spontify in Freighenm-Geofgeit.
Spont norbiden Fraum. 19.30—20 Uhr: Bertragsetthe. 25-6dictlehapen unterer China unb ihre Erlegerungen durch be Phoffi. 2. Bortrag. Virl. Crif. Bortrag. 27. Aufth. 27. Crif. Sport; Aufth. 2. Sportrag. Virl. Crif. S

Bertide und Sportfund. 22,30 lür: Anaftife.
Greitigs, 28. Crieber; 15-150 lür: Proben aus dem Austreheitungen
auf dem Muffallemanft. 16,30-151 lür: Radmittigsfangert des Gefagte.
Anathunkerdegers. 13,65-15,00 lür: Probes, 50-15. Bertiere Gefangelt.
Anathunkerdegers. 13,65-15,00 lür: Probes, 50-15.
Bertiere Gefangelt.
Special der Gefangelt.
Sp

bericht und Sportfunt. 22,30 lbr: Buntbrett.

Sannaben. 28. Citater; D-15,20 lbr: Sentiles Biefe, Serie. Sanifele Gennaturalischeiterische 21-15,20 lbr: Sentile Biefe Biefe, Serie. Sanifele Gennaturalischeiterische 21-15,20 lbr: Sentile Biefe Bie

Moderne Anlagen Radiohaus Leipziger Turm, &



B.-V.Benzol :-: B.-V.Aral B.-O.Monopolin :: Bevaulin

Deutscher Benzol-Vertrieb der harpener Bergbau A.-S., 9. m. b. S.

Balle a. S., Sanklager Retifferieste. 50 a

It e b e n l ä g e v: nberg (6lbe), Dessau, Querfurl, Sangerhausen, Art

0

Kalle und Umgebung

Bärenkonvent im Boo

Bärenkonvent im Zoo
Die Bāren zwin ger doben jest eine schöne Besehung
ausweisen. Durch Umgruppierung sommen die Inssessen
auf desse zur Birtung. Ter Mittelläsig gehört nach wie vor den
sis bären. Rechts daneben hummen sich die Krage no bären,
ein Judiamusgeschent der Scholoadenstavit Wost. Die noch
ingen Teter eigen schon den ihrer Art eigentümtlichen, gängend
schwarzen Schultertragen. Sie sind die "Clowns" im Bärengwinger und vorsteben es am besten des Abultenmit ihrer
Turntunsstillen und "gwungtischen Urdungen" zu unterhalten.
Den linken Edfäsig dewochnig test "Sepel" der flattliche Stammbeter der Bellen Ischmöstilchen Braun bären familie
mieres Bartens, mit einer Gesäderin erleben Art. Der größte
Bwinger hinter den Gisbörine vorstellen Art. Der größte
Die Anischaffung von der Gesäderin erbeilen Art. Der größte
Die Anischaffung von der Edizium der Fraun bären beitgt.
Die Anischaffung von der Ediziumen wurde der en beitgt.
Die Anischaffung von der Ediziumen wurde der eine Editiung
Feitrma Kontel u. Dessonswif" ermöglich; Die Heinen beiliget
Ralagen beitgt, demohnen einen besonderen Jwinger oden bei den
Verschaftebegen.

Das Auto als Betrugsspezialität

Das Auto als Betrugsspezialität
Gerelle Kraftwasenbester, Choussem in Leipzig einen
Kraftborschenbester, Der vor lurzem in Leipzig einen
Kraftborschenbester, Der vor leinen Galtrolle
Kraftborschen Geschifte, um der des
Kraftborschen Geschifte, um der angebisch einzuschen Geschifte, um der angebisch einzuscheitsgeschabe scheften umd bieh dort der geschieden Geschifte, um der angebisch einen Woch einige Zeit Imm er mieben der Aufläche in Kraftborschen Geschifte, um der angebisch eine Woch einige Zeit Imm er wieber um bat um erzurid um berlätzt, er
Kraftborschen Rockeinige Zeit Imm er gurtid um berlätzt, er
klaube Zeit Imm er wieder umb hat um weitere So Wart. Und
kieße besom er ausgehöndigt. Nachborn die Swart. Und
kerchstegehönbe erlebigt waren, ließ sich der Gewindler aut
klimit sahren. Wieder marche ber Kraftwogenbeiter treulich,
bießem der es gebisch benn ber "Leine" Gert word vurch einen
klimitätigen Ausgang ver schulen der eine Stationen und
klimitätigen Ausgang ver schulen der eine Stationen und
klimitätigen Ließen Geschift, fursacschnittenen Schnutzbort,
krung Krille mit schwarzer Ginschlung, burtsen leberzieber,
krunne Sosse und schaper weichen Sun. Die Krim in alvollzie bittet zur Ermittlung des Gehrindlers um zwechen nuklich sichte zur Ernittlung der Gehrindler um zwechen und
klubt noch Bestau. Innterwegs eine Kutoß. Um Roches und
klubt noch Bestau. Innterwegs eine Kutoß. Um Roches und
klubt noch Bestau. Um kerne Gebonscher wie einer
Kutostrum wegen An da u se eines Kutoß. Um Roches und
klubt noch Bestau. Unterwegs eine Kutoß.

Roc einiger Zeit berhandelte sier ein Unkefamnter mit einer
Kutostrum den Man einen Chauftwarfür

kließe fidder. A. Käuser einen Chauftwarfür

kließe fidder L. Be Kapiere den Gebonscher von Bestaufer ber eine Mongelen und
klubt noch Bestau. Unterwegs eine kutoße ein der eine Mongelen

kließe fidder Ließe Statischen, so

guntausktellung in der ehemdigen Gernisonkrefe. In der der generalen der Scheiden der Scheiden der Scheiden der Geschieden der

ausgieg.)
— **Chütje beine Familie!** Der Begrähnis-Berlicherungsverein, Deutlicher Serold' gibt im Inlecatenteil der heutigen Kummer ble jeihigen Jahlen feines Berlicherungsbeltandes und der Mussellieben bekannt. Gleichzeitig weilt es auf die neu eingeführte Küberlicherung der Kinder im Aller bon 2.—16 Jahren die

Die Volkshochschule bringt im Winter:

34 berichiebene Beranftaltungsreihen auf allen Biffensgebieten

Religion und Philosophie — Literatur und Kunft — Rechtstragen, Dolkswirtschaft und Dölkerkunde — Mathem und Naturwissenschaft — Sprachkurse — Sport und Commastik

perchen. Brofesor Wenger tündigt eine Bortragsreiße über "Die Keitseit der Richter, Zeit I' (Gotische), Lessing, kant und Seigerid der Richtigken, Lessing, kant und Seigerid der Keitselfen dem Liter au n. d. Richt bie dem der eine Gestellungen Leine Beite Liter und bei unt fifte und de eine Entgeungen. Unit-Brof. Dr. Schneiber weit, alleiching erft im Degender, iber Rischaus Lennu und Buard Wörtle Borfelungen halten. In einer Arbeitsgemeinichaft, die sich gefamte Betellungen einer Herter den foll, will Iniv. Betor Dr. Bittigat "Das gesamte Wett Richter Despmels behandeln, um 6 einund einer Herterschaft der Todelendruck eines großen Kinisters und Wensche und einer Soretschaft der Todelendruck eine Borightigen Bortrag bestamten in der Bereich der der Kinder Richter und Kinisteren sprechen Iniv. Sektor und Kinisteren fletze der State der Verlag der State der State der Verlag der Ve

mit Lichtbildern Unid-Turn- und Sportlehrer Dr. Contrad und "lleber die Bege zur Körpertultur der Frau" Konrettorin Marg. Geiß, unterfüglt durch praftische Vorführungen des Auflebertinnelminats unter Leitung der Seminaturnschretin Schroeder, Korträge halten. Praftisch mit der "Abhismischen Spunnitit. Schule Obschaffen." wird sich ein Brunniftlehrerin Erna Wieche-Bolf befassen.

und Ausgeschof verhien. In der Ableitung Lechtsfragen, Vollswirtschaft Völlertunde zeigt Geheimund De. Jünger eine Vollengigen über "Oeffentliches und privales Arbeitsrecht in Grundhäugen und Univ-Prof. Dr. Produit Vorträge über "Die Probleme des Asgitals" an. In "Das Leben und die Kultur der Grieden" und Ooffenbiendircher Köhrichebt in Lichtbildervorträgen eine Teiere Vorftwiendircher Köhrichebt in Lichtbildervorträgen eine

führen. In der mathematischen auf inden naturwissenschaftlich ab und bleistung find Anfindigungen au sinden von Sberitudien bliefter De Geüttner, Kenistikung in den Gedenstentried der höberen Ansthematist, von Brivatdogent De Schmidt "Diegeutlen Vorgange im Pfangenerich", von Vegetwort foto Actie-heitellen Vorgange im Pfangenerich", von Vegetwort foto Actie-heitellen von der fastischen und von Studentau Tr. Kund, "Preimen talborträge über die Lehre vom Licht" und "Das physikulige, Weltfülle

Seinen Beihe von Sprach und Unterrichtslurfer im Kranzölischen für Anfänger ohne Vorlenntnisse und Kochgestellung der Unterretung der Vollengen von Anfänger und Hofelgeschiehtenere durch Erubiennat Ar. Hielpiage und Cand. hielbigen der Vollengen der Voll

Arbeitsplan.

Besidtigungen mit vorangehenden Ginführungsborträgen werden im sommenden Trimester im Joologischer Justituten eine Justituten gegen der Justituten der Angeiten ist eine Führung der Justituten der Moreiberg der Justituten der Moreiberg der Justituten der Moreiberg der Justituten der Moreiberg der Versichten der Ver

Bur Conntag, ben 4. Dezember, ift eine Studiener, and Deffau angeseht weben. Geplant ift dobei eine Beschicht worden. Geplant ift dobei eine Beschicht gebruik, ein Bortrag vom Letter des Bauhause kroessen bereiner Besching, und eine Beschifft Groppius, eine Ang durch eine Erchitung, und eine Beschifft generalen bei Burgitag des Kunstifisteriers Dr. van Kempen.

Gin ausführlicher Arbeitsplan ift unentgeltlich in den Buch blungen und Berkaufsstellen zu haben.

Die Wirtin mit bem lauten Organ

Die Wickin mit dem lauten Organ

Die Kielde Bier nach 7 übr abends.

Es ift nicht angenessen, kenn man ein lautes Organ hat.
Aber noch schlieber ist es, benn man nicht beritest, mit seiner lauten Eitume derinden jumzugehen.

Wet noch schlieber des Wickinstelle Lieber in der der hofigeilichen Sorifaristen entiprechend bergebt, erfreut sich dos Lofa diener bespieden entiprechend bergebt, erfreut sich dos Lofa diener bespiederen Aufmertsamteit seitens der Echapo. Das dodung sich auf die Amständicht eine geetzte Eitumung bei dem Gastwort und seiner Frau entwicklie, ist vertändischen Eines Tages schilche – es war na ch 7 ille abends – ein Frieur aus der Nachberlächts au. nach einer Klasse kannel. Es darf wie der Verlauft werden. Ein Bolizeibeamter fam gerobe daz au, als der Lectuig was der Alleber der Verlauft werden. Die Lectuig der der Verlauft merden. Die Bolizeibeamter fam gerobe daz au, als der Lectuig habe. Da ging der Klasse in die Beitschaft der Verlauft der Beitschaft der Verlauft in die Beitschaft der Verlauft der Verlauft

Wohin gehe ich heute?

Stabttheater: Drei arme fleine Mäbels (71%). Walhalla-Theater: Zauberschau Kajner (8).

Thalia. Theater: Stopfel (71%). Und Leipzigen Straße: Stackeldraßt (3, 4.50, 6.25, 8.20). Ufa. Theater Utte Promenade: Der Kampf des Donald Westhof (3.30, 6, 8.15).

G. A. Riebechia; Bigamie (3, 4.50, 6.50, 8.15). G. A. Get Utrichftraße: Einer çegen Alle (3.45, 5.30, 7.15, 8.50). Wobernes Theater: Walter Seiner und das große Spesiali-iaten-Programm (8).

Matete: Das fabelhafte Kabarett-Programm (8). Rochs Künftlersviele: Das glängende Brogramm (8). Raffechaus Perrmann: Ungarijchr Magnaten-Kapelle

Die Anflage wegen Beleidigung blieb felbitverstandlich mich caus. Sie habe so ein lautes Organ, führte die Angeslagus gu ihrer Enischuldigung an, deshalb llinge manches ga ng anders de in der in der eine Ballen ich sie es bei tirt lit m eine. Sie wollte es au. gin biefem Jalle nicht so den, gemeint hoben, obgleich sie nich gereigte Einmung befand, weil ber Beante vor gar mid langer Zeit siene Angeste gegen ihren Mann geschrieben hobe.

Die Beleidigung war damit nicht aus ber Beit gu |Caffen. Ifr "lautes Organ" mußte die Birtin mit 100 Mart bilgen.

— Bergidente, Jeden Sonntag nachmittag und abend findet in beiben Sällen Kiniftler-Kongert statt. Eintritt freit — Santschol-Kennert. Countag im großen Kissal 184 Mir Kongert, Leitung Musikbirctter Zeichmann, als Geif Konnuer-musiker Franz Weife vom Säddlicherte Salle (Cella), Gimett 30 Pfennig, Karten giltig, 7 Mir Vall. Im Blauen Saal 184 Mir Kinifter-Kongert. (Siebe Musicipe.)

— Auf das führetigte Kirkentongert mit allen Original-Ritumenten morgen, Countag, 8 Mir in der Merigitede sie nachmals hingewiesen.

nodmals hingewiesen.

Deutschnationale Dolkspartei

Brudden Nard-Cft und Nard-West. Anläßisch der Werbemode dem 24. 1618 30. Elweier sindet ein Werbendend am Mittmod, dem Be. Oftober. odende 8 Um ... Angelkard-Neitschaus statut, der vormalischtlich Neichschagsdegeordneter Leepold.

Graßer Werbendend der er alematen Verteile Mitter vormalischtlich Neichschagsdegeordneter Leepold.

Graßer Vertreibenden der er alematen Vertrieben zu Mitteriag, den 28. Elweier zu den der Angebung für Echnoder, der den zu den der der der vertrieben der Schliefunschapelle, des Halt und gewer nieter Mitterium der Schliefunschapelle, des Halt und Spart unter Mitterium der Schliefunschapelle, des Halt und Seiner Willies Laumen und Seschliefunschapelle, des Halt und Seiner Willies Laumen und Seschliefunschaft in der Geschläßistelle und bei den Begirfoben nie in der Geschläßistelle und bei den Begirfoben nie in der Geschläßistelle und bei den Begirfoben nie ihn der Geschläßistelle und bei der Begirfobenen gu haben. Rechtschafte, Derbaruppe halle.

Untere nächte große Wonals-Willsseberefammlung sindet

Stablielm, Aund ber Aronfeldaten, Orlögrappe Hall Uniere nächte achge Konato-Sülfaldeetverjammlung om Montag, den 31. October 1927, abends 8 libr im Spie des "Wintergarten" im Beisein des 2. Anndessührers und 2 verbraddsführers Oberstleutnant Duesterberg statt. Es it selfstverständlich, dass möglichst alle Kameraden erscheinen.

Drud und Ber'ag von. Otto Thiele.
Chef vom Dienit: Gorre Erwin Meiniddent.
Erenniverliß für Seleise, Reulision und Unterheitung, lowie i Eire Beitiffe und Berting in Beitiffe Berting in Beitiffe Beitif

Warten

Sie nicht mehr!!!

Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft

Große Ulrichstraße 52

Spezialhaus für Herren-, Damen- u. Seidenstoffe

Schluß-Total-Ausverkauf!

Jetzt kaufen heißt sparen!



Handelsnachrichten

Mehr wirtschaftliche Erkenntnis!

Salle, am 22. Oftober 1927.

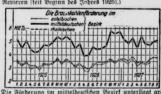
nigend Kopfichmerzen bereiten!

Der Streif und die Cohnfampfe mußen unbedingt vermieden werden, wobei in diesem Zusammenkang noch nicht unterluckt werden, die die die Angeleichte der die Geschafte von der Verlagen der Verlagen

"Henrionalnierungs - Soften der eine freier gegen eine Jogan von 6 Schling 0½ seine pro Schicht, während der bei einigen 20che der Schicht, während der Schicht von 180 der ihr der ih

Die deutsche Braunkohlenproduktion

Inter den Einwirfungen des mitteldeufigen Vergarbeiter-irreites wird die deutsche Braunfolienprodution im laufenden Monat Otlober einen ziemtig exhebiligen Rüd ga ng ap verzeichnen haben. Die Förderung des mitteldeutsche Begieben die Fellen die Folgende Edaubild zeigt, weitaus an der Spike. Die Förderung des dielbischen und des theinichen Begirtes itt ziemtig gleich yoch. Das Schaubild zeigt mit übrigen einen Mederbild über die Braunfolienförberung in den erwähnten drei Revieren seit Beginn des Jahres 1925].)



Die Förderung im mittelbeutschen Begirf unterliegt größeren Schwankungen als die in den beiben anderen Begirfen. Der oftelbische nub der rheinische Begirf gesten fat die gleichen failonmäßigen Schwankungen der Brauntohienförderung.

Schwantungen als die in den belden anderen Beşirlen. Der ofteilnisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse und Teinisse und der Teinisse der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse und der Teinisse der Teinisse und der Teinisse der Teinisse

. Berliner Borfenbrief

He

BER

olksh emesi Diens

Austührilch rkau

Schulburg 8-12*/, Ut Bartubers Böchersti Rannischi June, Gr. von A Nei Buchmand Buchmand Buchmand Buchmand bandlung de Katho straße 71,

Sch

Stri Arti

Grosse

gas

Siadto für Ga

Dik

eimat axLehmst

Deihin Befted in Befted un weifen a fammend Beftellun tagen au und gril leiften au

Day

Beihenfe mass

Die bauernben Gelbmartfjorgen. — Die turgmäßige Auswirtum ber Lobntampfe. — Rataftrophale Lage bes Rentenmarftes. (Bon unferem finangpolitischen G. G.-Mitarbeiter.)

Die bauernben Gethmartforgen. Die Ausmäßige Auswirtunder Lochafampte. Ausfirtopsdie Lage des Kentenmarkes. (Bon unferem finanspolitischen E. E. Mitatebeitet.)

Der Autsgeltel murde wöhrend biefer Berichtstooge wieder einmal aur Berluftige. Dadei sit es gang typtich für die gegenwärtige Eituation, daß von einem besonders großen Angebot an dem Benflegen einenflicht genacht die Kebe sien sam, der Ausgebeit an dem Benflegene eingenlich gen nucht des Kebe sien sam, der Angebot an dem Benflegenen gennlich gen nucht des Kebe sien fann. Die Angebot an dem Benflegenen gennlich gen nucht des Kebe sien fann, die Angebot an der Angebot an dem Benflegenen gennlich gen nucht des Kebes siehen Angebot an dem Benflegenen des Angebot an der Leicht und der Leicht aus dem Leicht aus dem Leicht aus dem Leicht aus dem Leicht aus der Leichte aus der Leicht aus der Leicht

anns in anderen grouttredregorten geltart, und die Gebannseinen werden, grotten geltart, und die Gebannseinen Wartligebieten war der Kontanatien auch die Angeleinen Kartligebieten war der Kontanatien auch die Angeleinen Kartligebieten wer der Kontanatien auch die Andere Gebannseine Geschauften und die Angeleine werden zu der die Angeleine kontant geschausen der die Verlagen der Kontanatien der die Angeleine der die Verlagen der Kontanatien der die Angeleine der die Verlagen der

Alfred Andag Möbel-Geschäft



Herren-, Speise-, Schlafzimmer Küchen-, Klub- und Einzelmöbel.

Gewürze Mitussi die besten Mitussi GMBH NÜRNBERG

Mkshochschule Halle

mesterbeginn:

34

agsreißen u. Kurse Ausführlicher Arbeitsplan unentgeltlich

vantaatellen:

contraction of the contraction o

Schafwolle wird sehr günstig umgetauscht

Strickwolle

Artikel, die ich führe.

edigent a I i ch. dutier börfen. haber ing in en her-botenen ciesigen ift nun unteren

ttien:

ct, weil

gs mit

t bisber

Tarif,

och bis

achfahes

ig macht

. Gegen

rade auf

igen, ba

als auch

gen. Be
nix und

Delbrüd

lechnung

Ceftri.

Berlifte
eleftrische
Ebefreichenschluft
fest. Es
eesonders
t, Gebr.
ufe aus.
KusionsSiemens
nicht ver-

n Abourdigerion ging
daß der
n fräftig
tien der
Adeleichen
Ade

W.F.Wollmer

Grosse Ulrichstr. 6-8 Sämtliche Schneiderartikel, Wollwaren, Handarbeiten, Kleider- und Seidenstoffe.

Gaskocher Gasherde

Siadigeschäft Halle

für Gas-, Wasser- und Eicktrizitäts - Anlagen G. m. b. H. 5988

&r.Ulrichstraße 54 :: Tel. 256 41 Bequeme Zahlungsbedingungen

Auf Tellzahlung Auf Teilzahlung Herren-Aragen - Mainte Bamen-Kostume PELZE!

Für Beamte ohne Anz

B. Ehrenreich & Co., a. S., nur Rannisch Ferniut 28268. Gebr. Krauthammer Bequeme 4 bzahlund

Stellenangebote

? wii Flieger

eingeführten Vartreter

ür die Bezirke Flane Getl. Off. mit Angabe v. Referenzen a Schlüter a Wurneken a. a. b. H., Allon Pahakfabrik 6981 Gegründet 1853

Altrenommierte Treibriemenfabril

Dertreter duchtiges, im iar bnichtiften haufbatt ichritiden haufbatt ichreite unes Richt receiuntetta beinden und nicht unter 18 Jahren,

Lehrling

git nur guter Soulbliung und guten Feugffen ifte meine BrogenFacbendenblung aum
Nortl 1928 gelucht.

RPCUA-PTOACTIC
Einft Jengfc
Leidager Strafe 81

Ein Mädchen

Stütze.

fingeb. u. S. G. 896: an bie Grichafisft b. 819

Birtidaftsgehilfen und zwei Mädden

Abzahlung Für Beamte ohne Anzahlung!

Möbel Spei Küchen .

Rielderschränke, Bettste ien aus Holz und Metal, Bufstis Sorreibtische Flurgarvero ben, Matratzen Sofas, Chaiselangure Kingerhattet. B. Ehrenreich & Co., Halle a. S., nur Rannische Str.15 Penrur 28263 Inh.: Gebr. Krauthammar, Leinic

Stellengeinde

Biotte Stenoippiftin

Knhfütterer. m inteldeutschen Industrie-Gebie
gut eingeführten, branchekundigen
VERTRETER
Angebote mit Referenzen erbeten unt
K.Y 8956 an die Geschältsst d. Zig.

Schneiderin Bollerger

Cupf. 19jobr, Rand-putstacher als Scholarin Ergebere Gut, und tijde. Mamfel. u. 1 Noombet. 2802. .ouise Schmilgun ... o Barwick, gewerbs-nicklus fredenoremits.

Rädden

34 Jahre, verheiratet beste Referenzen und Zeugnisse sucht Sieflung auf nur großem Gut a.s Betriebs-Ingenieur

Privat-Sekretär.

Seirat Einheirat

Bermietungen

Kleinwohnungsbau Rane

Mietgefuche

Möbl. Zimmer gesucht. Angeb. an d. Wohnungsamt d. Hallischen

Befucht jum 1 Ros filt Dame, Rabe Beip-gieer Gir., epil. mit Benfion. Anaebote mit

Beruistätiges Corpaniucht vojort leeres ober nöbliertes 2862

Berkaufe

nfuhrung Stenographle und Schr chine periekt. Gewandter Stillist fotter Kurrespondent. Führersch u. lifb. Sicherer Fahrer. Uebernir ührung des Piivat-Wagens. Off.u. 193 an Ala Halle a. S. 387

mein 183 Morgen grobes 295 GUT viting Angeritation-Gober und fürfiliche webäube alles ren. Zaniche auch auf Ziniche und dauf Zinichen Dietet, unt. B. O. 106 an A.L.A. Salle (S.). Edmohnhous

Bretier Weg 160.

Original. gemälde von Schwartz † 200 M. von Ku si fitt 670 M. tu verfauten. Angeb. unter 8. D. 1972 an bie Gefchäftestelle b gig.

Speisezimmer Berren fahrbela

Generalvertreteng:
Generalvertre

Broge 46, Dunteiblau Schampel, Briamtragen togrer: auf 160 R.P. Offerien u. 2. 92 8971 on bie Refcof fft. b. sta

Br. Rart offel Rifter

Auswärtige

Theater

Jungeber 11. Jungfauen
bet beutid Ebelichmetnet
4-9 Monate alt, jomie

Sohlen
erichieb, Aties gibt ab
ranz Zorn, Gutsbef.,
Golbig bet Könnern. Beridiedenes

Brimpisorip.

Brade Denter
Mande denter
Mand

ADCALLE
Conntag. 23. Oft
Conntag. 23. Oft
Conntible Bond
Loy, Libr. Dic Chic
Spiel im Collog.
Renee Treatmen
1941, Living Conce.
Living Conntible Conntible
195 Hillers.
195 Hillers.
195 Hillers.
196 Hillers.
197 Hillers. Edinberhames.
Cabitbeater
Nordbanien:
1614, tlbr
Die Litruspringeffin
1914, tlbr
Ort. Chenops Ende
Rational: beater
Litt. Llbr
Carmen.
Landesibeater
Meiniagen:
Meiniagen:

Beigenfels

Diktoria Café

stes Famil.-Caté am Piatze Säglich Kunstler-Kongert Eigene Konditorei

leimatkatender f. 1928

axLehmstedts Buchhdig., Weißenfels

Paul Arthelm Goldichmicoemeifter Dethenfels a. S., Dammftraße 39

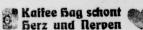
Abendland und Morgenland

Wie die Menschen in den tropischen Landern verschieden sind von uns, die wir im mäßigen Klima leben, so sind es auch die Pflanzen. Die Tropenpflanzen enthalten vielfach Giftstoffe als Schut vor zu schnellem Verfall oder Verderb. So auch der Kaffeestrauch (coffea arabica). Kein Vierfühler, kein Reptil, kein Vogel berührt die süße Frucht der herrlich rot aussehenden Kaffeekirsche.

Der Mensch brach den Totenzauber, der über dem Kaifeestrauch lag. Die Cropensonne des Morgen-landes sorgte für die notwendige Ausscheidung des von der Tierwelt so sehr gemiedenen Coffeins. Das Abendland mit seinem kälteren Klima griff beglerig zu dem heißen, aromatischen Getrank, ohne zunächst den geringeren Stoffwechsel unseres sonnengrmen Landes zu bedenken.

Erst der Kaffee Sag in Bremen blieb es vorbehalten, den Kaffee so herzurichten, daß er sich für unser Klima eignet. Der coffeinfrete Kaffee Sag Ist das Ergebnis hochwertiger Plantagenzucht und die Köstlichkeit seines Aromas ist unaberiroiten.













Zuverlässig

Wirtschaftlich

Unverwüstlich

Sachse & Müller, Kohlenhandelsgesellschaft m. h. H.,

Industrie - Selände

(Lagerplätze mit Gleisanschluß)

günstig zu verkaufen

Hallosche Bahnbau u. Betriebsgesellschaft A.-G., Halle (Saale)

<u> Autobereifung</u>

inige praktische Fragen an die Hausfrau:

Bereiten Sie Jhre Speisennoch an der offenen Feuerstelle?
 Beleuchten Sie Jhre Räumenoch mit der Oellampe oder dem Kienspan?

Machen Sie Jhre Reisen nochmit der Postkutsche ? Waschen Sie Jhre Wäsche noch mit der Hand, oder bedienen Sie sich der

1ele-Elektro-

Waschmaschine?

Bei normalem Hausgebrauch mach sie sich schon in 2 lahren bezahlt. In den einschlägen Geschäften – auf Wunsch gegen bequeme katenzahlung – zu haben.

Mielewerke A. G. Gütersloh/Westfalen Grösste Waschmaschinen fabrik Deutschlands.

Max Kath
Dampt - Vulkanisier - Anstalt
Königstraße 71.
Fernruf 29426 Nach Geschäftsschluß 29791

en Straßenbahndepot Freiimfelder Str. gelegen

45 Gaskoks

M. D. H.,

Der preiswerte Lastwagen

2-2½ t kpl. RM. 8900,— 8-3½, t kpl. RM. 9500,—

Angebot durch die Generals

Abiellung Kraffahrzeuge (Saale). Merseburger Straße 4.

Ab

Jah

Bejug:

Geidafi abends

,,3

In Deutschinn rat Dr., grüfyung Berhölin brei Jah nationale crwiesen Benischen Benischen Ben Geisen der Auffichte Ben Geisen der Auffichte Langten Jungten Jun

Man

iranzösisiden William Deutse müsse aus die Frage Märung einmal die Abril Staaten gleiche Rosiera

Er beschänd politik Leistunge Iredite n ständen Reparatio Auslands

ische in der in

Opel 4 PS.

Kühn-Cabriolet Kühn-Coupé Kühn-Limousine

nach Weymann-Patent

die Wagen der Salson

OttoKühn Halle

Gutspertauf

Sonherrigantlige

Villa

mit großem Garien ift fofort ju vertaufen. In-gebote unt. 8. 8. 8969 an bie Geichärtsft. b. 8tg.

4.

Stock-Motorphug 60 PS chr gut erhalten, zum Lohnpilügen ge-ignet, verkauft sehr billig ttock-Motorpflug A.-G. Halle a.S., Magd-burger Straße 45. 6267

Hauben

apparale

Karosseriewerk Merseburger Str. 32 Ruf 26619

Abbruch.

Per Abrund
ber indicen Schenne und bes Meldinenichnyene auf dem Stadtaut am Böllbergerweg in bem Stadtaut am Böllbergerweg in ber Braden
nich bernich absgeschrieben
Angebog find bis Sonnabend, ben
Soedwannt, Anfanasiff, a. Simmer 108,
mit entprechenber Aufdutt verleben
einurreihen. Anfanasiff, a. Simmer 108,
mit entprechenber Aufdutt verleben
einurreihen. Anfanasiff, a. Simmer 108,
den auf der Braden ber 192.
Stadt ich der 192.
Seit der Soedwannt. u. Inventar. Babnftat Angeb. unt B. S. 8966



Auto-Reparaturen

Brennabor, Opel, sowie an sämtlichen
anderen Fabrikaten u. Motorräderntührt
schnellstens und billigst aus

August Pinkale,
Bernhardystraße 26. Telephon 28477.

2 Gutshöfe

in Diemitz gelegen,

welche sich besonders für Puhrwerk-betriebe, Lagerräume usw. gut eignen, günstig zuverkaufen.

Hallische Bahnbau- und Betriebsgesellschaft A.-G., Halle (Saale).

Erstling-Saatkartoffeln

wohischmeckend, eriragr portiert je Ztr. 9,— M. mit Sac stedt (In Ladungen billi atsche Gaatkartoffe Ostdeutsche Saatkartoffelie in reeier Saatsortierung, wie Industrie, Preußen Dir Gisevius u.a.m ofbt in Ladungen ab F. Rob. Koch in Förderstedt. 6 (Gegründet 1864.) Fernut i u. 17. Drantanschrift: Probkoch.

Prima Weizenspreu

Busch- und Schlingrosen Schattenmorellenbüsche

Hohmuth, Rosenkulturen, Reideburg, rtnersiediung, Teleion 287 eb.

A.Hermann Müller

RITTER

Flügel - Pianos Seit 99 Jahren bewährf als unverwüstlich, fonschön und ä u ß e r s f b i l l i g. Bequeme Teilzahlungen. Kleinste Raten.

RITTER

Piano-Fabrik Leipziger Str.73

Grösste Auswahl

Harmoniums

zu billigsten Preisen bei günstigst. Zahlungsw-ise und niedrigsten Raten gewährleisten Vortellhaftesten Piano - Kauf!

B. Döll Halle (Saale), Große Ulrichstr.33

80 Pianos, Flügel

der besten Weitmarken Biüthner Ibach, Steinway & Sons, Irmler Hoifmann & Kunne, Aug. Pörster Kreuzbach Geßler und andere klangvolle und stabile Planes

Eine unverbindliche Besichtigung meiner verschiedenen Lagerräume überzeugt. Kataloge kosienlos.

Die neue Weltkarte

der Halleschen Zeitung

Die Karte enthält: und zu Wasser

Sämtliche wirtschaftlich-politisch wichtigen Orte der ganzen Erde *

Verteilung der Erdoberfläche unter die Weltmächte

Vorzugspreis RM. 1.50

bei allen Agenturen nd den Zeitungsfrauen der Halleschen eitung und im Laden, Leipziger Str.81/62

ersand durch die Post / ür RM. 1.75 gegen vorherige Einsendung des Betrages

Vereins-Nachrichten

Treibriemen

us Leder, Kamelhaarkarn Balata, Baumute. — Maschinen- und Zylinderöle, Aut Fette liefern gut und preiswert Hompel & Richter, Halle (Saal Lindenstr. 68 Fernruf St

scher Whalliang bes Gefühlterung bem
ufgeboben.
Dalf a. G., ben II. Oftober MI.
Dalf a. G., ben II. Oftober MI.
Dalf a. G., ben II. Oftober MI.
The Menderfentlier A. is beite an in den in den in der in der in der in de in der in de in

Mm 29. Rovember 1927. Des Umisereit,
Wim 29. Rovember 1927. brantlings III
birth ber überlie Unteil 1/4 ber überlien kra an bem in delbra belegenen Granblie
Elebigerüberkraße, Rr. 9 ber bem m geldintere Gericht, Zimmer Rr. 46, pass berfleigert.

rfteigert. Et & I e ben , ben 6. Ofiober 1927. Das Amisgeni

Giste ben, ben 6. Chieber 1827.

Gistelle Ben, ben 6. Chieber 1827.

Su mier Gütterederischeller it beiter Statischeller is beiter Gütterederischeller it beiter Gütterederischeller is beiter Gütterederischeller is beiter 1827.

Seine der Statische 1827.

Seine Statische 1827.

Sein





G. Vester A.-G. Halle ?. S.

echt Eiche.

rrstklassig im Ton m. Doppelscnneckenwer

m. 55.— 58.— 62.—

n monatiichen Raten von M. 10-

MÖBELTRANSPORTE aller Art, auch per Auto, werden für eine sorgfältige Ausführung

für eine sorgiältige Ausführung übernommen.
WOHNUNGSTAUSCH - LAGERUNG

Gust. Uhlig, Halle untere Leipziger Straße Halle tager der Provinz Sprech-Apparalen gurkannt best. Fabrikate in Sprech-Apparalen



baß

ber iche.

er. inem jeben ibent

nicht Beije

Rehr-einen erheit

cfpiel, leiche.

nung,

trots, g bes nit ift et er,

er. Lieben-e au. in ber saburd, ichgleis en Bug g, ber Berliner Bei ben erheb-the auf

tober.
bteilung
e brach
be die
erial ist
brachten
en. Das

no

uerwehr ille der ib aus-tiff und wittete des em-

icht du

na

ber. ilhelmes u & ers tammte, worben.

ber. Epr bes I, das festhielt. in nörds hwanten -ümmert 3 t.

kt

Schallplatten

Gramola-, Vox-, Elektrola-, Hymnophon-, Amato-, Polyphon-

ElektromophonInstrumente
in größer Auswahl
Kurfen tile beim Fachmann zu stierhulerten Prei-sen.
Auf Wu-sen Felizahing. — Auf jeden Apparet Garantie.

onditorei Sehmaneh | 1 gr. 11 ki 31 ommel,

Huss vert Jehmaue

ser die O Holle (Sasis) Fornerd 24782

ingesunger 8t. 161 Fornerd 25702

inge meine bestens bekannten Konneiwaren in empfehlende Erinnerung

nompter Versand nach auswärts, im bis serigisten in bis serigiste





Hotel Stadt

C. Achtelstetter

Telephonsammelnummer 27286

Fließendes kalfes und warmes Wasser, sowie Staatstelepfon in den Zimmern - Abgeschlossene Wohnungen - Zimmer mit Privatbad u. W.C.

Siacheidrahl

Stacheldraht

rief in der gestrigen Vorsteilung starken Applaus bei offener Szene hervor. In 491/6

Stacheldraht

geben der starke Realismus, der piötzliche Wechsel des Tempos die bewegt. Spaneungsmomente in d. dramatischen Situationen

Pola Negri

Beginn: stags 8Uhr, Werktags 4Uhr

Leipziger Strafe Alta Promenade

Weinrestaurant

Bierrestaurant



Am Riebeckolalz

Gr. Ulrichstr. 51

Noch siärker als in der vergangenen Woche ist der Zuspruch zu unseren fabelhaften Spielplänen!

Der stärkste Film der neuen Salson!

lin herricher Firm! Ein repräsen-taives Meisterwerkt das uns er eut abchilgt, auf unsere deutsche Film-indus rie stolz zu sein!

Bigamie

Tragödie einer Doppelehe in acht packenden Akten. den führenden Köllen: Maria Jacobini derzeitig größie Tragödin der deutschen Filmbühne!

detering golder Tragodin der Geutsche Filmbühnet Beinrich George bieseurlich der Beinrich der Be

Die Attraktion aller internationalen Varietebühnen! Eigene Dekorationen! Eigene Kontiime!

Carlo Aldini der bellebte, umschwärmte und ge-teierte Darsteiler des deutschen Sen-sations- und Abenteuer films, kieden die Hauptiolle in seinem sensations-reichen Filmwerk:

Einer gegen Alle!

Ciner gegen Aile!

7. Akts im Rahmen einer brillanten inndung, durchestr mit spotischen Kohnen Sannun sreiz.

18. Men Sannun senta senta sun senta se

Konzepte
des Hall Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Plätz.

II. Städt, Ionie - Konzert

schöne

Ufiren

Garantie, Zahlungseri

Dienstag, 20 Uhr Die Opernprobe hierauf Der Tugendwächter. Zoologischer Garten



Zauberschau Kassner

auserlesener Gute.
Jeden Sonntag
nschmitta 8¹, Uhr
Gr. FamilienVorstellung
zu kleinen Preisen
von 40 Pl bis 2,— M.
Kinder (außer Gaerie) die Hällt

Heydrich-Konzervatorium für Musik, Theater, Lehrberut. Jusendklassen für Kravier, Vioilne, Cello usw. Sprechstunde des Direktoris [628] 12-1 und 8-4 uhr, Gütchenstraße 20

Telephon-

THEATER Kabareit der Prominenten

WalterSteiner

8. herley u Trof. Dofore: Orig. 2 Roeder: Chea Bradna heins Conrad Leni Tetro Jimsen Bimm im Theater.

Jaalschicis Heute, Sonbiag im groben Festsaai '/4 Uhr

Konzeri

820 Leitung:
Musikd. Telchmann
als Gast: Stadtisch.
Kammer mu-iker
Franz Weise
von Stadtheater Malle
(Eint att 30) Pf.
Karten giltig
7 Uhr BAL
Halles größte Tanzveranstatung.

Imbiauensaal %4U Künst er Konzer

Collen Sie gute Musik im Haus?

Kaufen Sie sich ein gutes

Klavier flügel Harmonium

Sie haben dann immer die Möglichkeit sich angenehme u. anregende Stunden zu bereiten.

suchen Sie mich biffe und besichtigen Sie einmal meine Ausstellung. — Mein Lager in guten Instrumenten ist so umfangreich und auserlesen, daß es selbst dem verwöhntesten Musikliebhaber eine große Auswahl bletet.

Meine Zahlungsbedingungen sind wie bekannt günstig.

Albert Hoffmann

Gejundheits und Ernährungswoche Eiseu-in-Betten 29930

b. Salliden Sausfrauenbundes e.B. Eiseumobol fabrik Suhl (Thür.)

Dom 24. die 29 Obiober 1971. Stadt-Theater DERNES

Der Kampf

des

Donald

Westhof

Nach dem Roman: Das Erwachen des Donald Westhof

von Fellx Holländer,

erschlenen in der "Berliner Illustrierte Zeitung".

Dr. Fritz Wondhauson. Eln Film durchkämpfter Gegenwart

Dazu das prächtige Beiprogramm.

Beginn: Sonntags BUhr, Werktags 4Uhr

Die rechte Volksernährung schaff,
Besindere und erhöhte Kriff,
Gefinung der Wocke Kriff,
Gefinung der Wocke im Zumman ber Mentbare. Befinkung er Oblandsfrum der
Bende Alle im Butterum unschnum der Habebed 8 Ibt im Bubterum unschnum der Habebed 3 Ibt im Bubterum unschnum der Habeben gertanlt in Geostung untere Ragrungsnoffe.

Densien, den 25. Ghieber 1972, normitiags 11 Ibter
Hanfrung der der Bullerung unschaften
im Zumman der Bioripung, webeter Schen,
Obstetzundsfrum – Oblandsfrum,
Reemed 8 Ibt im Bubterium megnmun bei
Berlin, Ruigsant der Geostung unter
In Berlin, Bungsant der Geostung unter
In Berlin, Bungsant der Geostung

mitten der Beiternehung "m. Sightbern
intered der Gelsternehung", m. Sightbern
intered der Gelsternehung", m. eingebiern

intyabungen.

Gintriusberg: iis alle Beranftaltungen b. Woch
if Bitglieber 2. 989.
iis Richentyalteber 3. 989.
iis Richentyalteber 3. 989.
iis Phitalteber 5. 989.

Deutide hausfrau! Komm und lerne! Manner feben wir aud gerne.

Hustelman Atzt gegen die Folgen





Vertreter:
Fritz Dudel, Halle a. S.,
Große Steinstraue 48. Tel. 23764.

lerein für Erdkunde

Lichtbildervorträge r eigene Forschungsreisen.

Ditober: Prof. Dr. Krieg-München: Para-gusy und Bolivien. Josepher: Prof. Dr. Tomaseth-Wien: Das alte Peru. usember: H. K. E. Krüger-Darmstadt: Sudatika. Wag: Observier.

Sudatrika.

savar: Oberstleutnant a. D. HeinickeWaldheim: A. abien.

bruar: Prof. Dr. Geisler-Halle: Austra-

anschen Ancen.

Jan Bi, Uhr im Melanchthonianum
istarie für Nichtmitglieder 5.— M.,
Nikarian f.— M., tur Studenten und
Bir 1.50 M. und 0.50 M. ber Hempelin & Krause und an der Abendkasse.

Broihan-Schenke

sebraten, Karpfen, Hasenbraten.

Großer Rummel. | ladet treund . ein Der Wirt.

Grosser Kirmes-Ball!

t zur Ammendorfer Kirmes

Jeden Sonntag nachmittag und abend in beiden Sälen

Form

Stand-

Künstler-Konzert

Bergschenke

H.Schindler
Eletae Utrichest. 85
Zwei Schaufenster.

Die Verlobung unserer Tochter Eva mit Herrn

B(~3×10)(~3×10)(~3×10)(~3×10)(~3×10)

Fiderkommißherrn auf Ostrau und Großwei andt, Oberst leutnant a. D., Kammerherrn weiland Sr. Hoheit des Herzog von Anhalt, Ehrenritter des Johanniterordens, Inhaber de Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse und Ritter hoher Order en sanften Tod nach langem Leiden in die Ewigkeit abzu-Zum ehrenden, dankbaren Gedächtnis!

Der Gemeindeklrchenrat und die kirchliche Gemeindevertretung.

Heinz-Willi Fenge geben wir hiermit bekannt.

Georg Thaiss u. Frau

Halle (S.), im Okt. 1927.

Meine Verlobung mit Fräulein

Eva Thaiss

habe ich die Ehre bekannt zu geben.

Heinz-Willi Fenge.

Berlin NW 40, Alt-Moabit 133, I.

Frieda Beister **Ernst Funcke**

Verlobte

Mühle Hohenedlau, Oktober 1927.

Privatlehrgänge für Damenschneiderei Gründliche Ausbildung in Anfertigung eigener aarderobe Anmeldungen werden am t. u. 15. jeden Monats entgengenommen

Geschwister Burger Halle (Sasie) - Fürstental Nr. 10

Nachruf.
Am 10. September 1927 starb plötzlich der Landwirt

Ostrau, den 21. Oktober 1927.

Wilhelm Beneke

im 22. Lebensjahre. Er gehörte der Ortsgruppe Halle seit terrichtung der Technischen Nothilfe an und hat mit seinem Pilichtbewüßsein sets orbiblich auf seine Kameraden gewirkt. Der Ortsgruppe war er ein treuer Notheller, beherrscht von dem Geist, seine Person stets restios für die Allgemeinheit einzusetzen. Sein edler Charakter, werbunden mit einem unübertreflicher Kameradschaftsgeiste, sichert dem Verstorbenen über das Grab hinaus bei der gesamten Nothellerschaft der Ortsgruppe Halle ein getreues Gedenken.

O.-G. Halle.

Jawelen :: Gold ... Silber

Für die uns anläßlich unserer ...

herzlichsten Dank.

Ludwig Herrwig und Frau.

Rabatz bei Peißen, im Oktober 1927.



Homoop.=Bioch. Rrankeibehandl. Gallenfein. u Magenkranke.

Unterricht

Englisch

Todesfalle:

Todesjälle:

Gulny Mildyer, Volt-Affiftent i. N.
61 Zabre, Halle, Beerbigung Wontag
52 Ufe von der Knap, des Gertraudenjrieddofes. – Gwald Büdler, 29 Zabre,
Jalle. Beerdigung Dienstag 13' Ufe
von der Lieuen Kap, des Gertraudenjrieddofes. – Gwald Büdler, 29 Zabre,
Jalle. Beerdigung Dienstag 13' Ufe
von der Lieuen, Texas vertreitendofes. – Pitoni
den, Esteindenhertieddofes. – Albey Büdlert geb. Loreng, 20 Zabre, Halle
Beerdigung Dienstag 23' Ufe von der
kapelle des Südlerieddofes. – Abert
kapelle des Südlerieddofes. – Krai
Kerta doctermals geb. Sennide, 78' (X,
Jalle. Berbigung von der großen Kap,
des Gertraudserfrieddofes. – Charlette
Raeithet, 21 Zabre Dalle. Beerdigung
Kontag 13' Ufe von der Geleindalle
des Südlerieddofes. – Uberteite
Raeithet, 21 Zabre Dalle. Beerdigung
Kontag 13' Ufer von der Kapelle des
Südlerieddofes – Anna Chanid
geb. Seinderieddofes aus.

Von der Reise zurück

Privat-Dozent Or. Boeminghaus

Tel. 293.82 Martinsberg 2.

Engl., Franz., Spanisch

Berlitz-School, Direktor Dr. George Cooper Markt 22 Fernrul 2920

Maria Risel Moderne Gänze

Singel- u. Gruppenunterricht Beginn der nenen Kurse verchstunde wochentags 12-1 Uhr

Am farbei prächtigsten ist jetzt Wald un budabfdluffe, Bilan-en, Sienererh ärungen Gorge erjahrener Budu. besucht die Eckartsburg forgt erfahrener Buch-forgt erfahrener Buch-fier. Unita en unter H. 8939 an bie efchafteft b. 8tg. 2818 Sonntagsfahrkarie nach Eckarisberga

<u> Ուսուսու Ումիուսուու Ումիուսուու Ույրուսուու Ուրուսուու Ո</u> L durch Beilrit zum Deutschen Herold.

Der Deutsche Herold bietet unter günstigen Bedingungen gegen geringe Beiträge Begräbnis-, Kinder-, Lehrausbildungs-, Studiengeld- und Ausstattungs-Versicherung, Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung.

Der Deutsche Herold gewährt vom 1. Oktober 1927 ab den nach seinen Tarifen B und N versicherten Eltern ohne Mehr-prämie Mitversicherung ihrer Kinder im Alter von 2–16 Jahren

30 000 Mitglieder 270 000 Mitglieder 600 000 Mitglieder 920 000 Mitglieder Juni 1924 . . . Juni 1925 . . . Juni 1926 . . . Ok ober 1927

Auszahlungen für Sterbefälle vom 1. Januar 1924 bis 1. Oktober 1927:

8 Millionen Reichsmark Unter Reichsaufsicht!

Deutscher Begräbnis- und Lebens-Versicherungsverein a. G Deutscher Herold

Berlin W 8. Verlangen Sie unverbindliche Auskunft und Werbeschriften von den Geschäftssteilen:

Bozirksdiroktion für den Reg.-Bez. Merseburg und Freistaat Anhalt, Hallo (Saalo), Königstraße 83. Fernruf 29428. Beerdigungsanstalt "Pietät" Max Burkel Halle (Saale), Kieine Steinstraße 4. Feinruf 26393.

homadidomadidomadidomadibomat

Die nasskalte 🗸 *litterung*



Originalpackung RM 1.- u.1,50 in Apotheken und Drogerien.

Karlstraße 6 dedr. 1868. Fernruf 23488.

Anmeldung der Schulanfanger für Ostern 1928 werden bis auf weiteres noch entgegengenommen werktáglich von 11-1 Uhr.

In den V., VI. u. VIII. Klassen sind noch einige Pläge frei. Die Schule hat evangelischen Charakter.

Die Direktion: Dr. Helene Henze, Erika Fórster geb. Ballin.

Preiswerte Pianos

günstigen Zahlungsbedingunger In reichster Auswahl. gjährige Garantie. Kataloge gratis

Lüders & Olberg G. m. b. H... Halle, Leipsiger Straße 30

Dr. Harangs Höhere Lehran Robert-Franz-Straße 1.

Vorschule ab 6. Lebensjahr.
Sexta bis Oberprima.
Vorbereitung für Reichsverbandspill (früher Ein-Freilw.), Obersekunda-Prima-Reife und Abitur aller Schuls Umschulung auch von Mittelschlikm.
Abendkurse für alle Ziele, besondert Regulstählich.

Polster

arbeite

Quinque. Quinque.
Georghtab

Bruch Heilung



von Behlleben beftätigt!
Ohne Operation, ohne Berninförung!
Mirfere Bertinntenen-Wegete find approblect und aan Dr. 2. Moper, Camburg, in ber eribonibligen Bruchbehandlung ipstagebilde.

Sonell-6. 0. Meyer, hamburg, in der erspondibligen verunpergannung gera eingeschiebet.

Aufer des jedes Frechfeitendes des ums die George, das ein eine George aufgeschiede geschiede g

echtunde unterer Bertrauens-flergte in Hallo a. S.: Ritimod, ober, norm bon 9-1 like und nachm. onn 2-79, libr, Done echego, porm on 9-1 like ober de che er da um; Elsebent; rigg, 27. Oftober, nachm. non S/₂-79, libr do ahn jofs-dotter et de state by Research bear stretchen. St. Oftober, nachm. non S/₂-79, libr do ahn jofs-dotter et de state by Research bear stretchen. St. Oftober, norm com

tatfächlich
Das 30.
Bom
90. Jahr
Deutschlandenste und
durch öffer
Markt zu
beu t f che
sich eines
beutschen in
Krarter
Krarter

k. Abit für gestern im Junglar sizende der einer länge deutung de mädden im und Wünse eine überm dund sprad arbeit des Dierau

Sierau Bort zum Frauen Gi darfen Gi und wußte zu geben.

Rieferma 80 g. Trage mit Fahrer pit aut Eage und Si Fernruf 24 Schubse!

Dernichel Erneuer oon Metallers franden jeder nihrt aus Ferd. Haaßen Metallmarenfal

Auto-, Bahn-, Ubersee-Umzüge Möbellagerung! Wohnungstausch! Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- u. Ausland-Verkehrs ZILLMANN & LOREN

Oelitzscher Str. 5a Halle (Saale)

Unterhaltungs-Beilage

Der Mann in der Kulisse Otto soyka [12 COPRIGHT BEI, DER ZEITUNGSROMAN*, BERLINW9 (NACH DRUCK VERBOTEN)

Sie wissen, daß in letter Zeit viel Unaufgeklärtes gegen das Geset geschehen ist. Eine Bersönlichkeit, auf die wir unser Augenmerk gerichtet haben, hat zweisellos damit zu schaffen. Es ist uns nicht gelungen, irgendeinen Schuldbeweis zutage zu bringen. Ganz merkwürdige und ganz unerhörte Unistände machen jenen Mann straffrei. Die Behörde ist machtlos, ich aber glaube, von der Merkwürdigeit der erwähnten Umstände um einiges mehr zu wissen.

Jener Mann steht in enger Berbindung mit einem Ihrer Freunde und ift auch Ihnen befannt. Sein Name ist Enno Basil," juhr der Direktor der Prudence fort.

"Ich habe ihn sehr selten und in letter Zeit gar nicht gesehen, Beziehungen zwischen ihm und mir bestehen nicht." "Sie sagen ein wenig viel, seine Schwester ist Ihre vertraute Freundin."

"Ich feine feine Dame biese Namens."
"Ich keinen Sie vi.lleicht nur unter ihrem Künstlernamen, der heißt nicht Basil, sondern Bard!" — Die scharfen Augen Herrn Telliers prüsten Helkeats Züge genau nach einer Spur von Unaufrichtigkeit. Wert da war nichts als Verwunderung zu lesen. — "Ja", sügte er also hinzu, "Kenate Bard heißt in Wirklickeit Renate Basil. Si ged Verkettungen zwischen Nenschen und Geschehnissen, oft ganz besondere Verkettungen, aber diese ist nicht weiter auffallend."

"Ich bin überzeugt bavon, daß auch jene Dame zu ben Dingen, die Sie erwähnten, gar feine Beziehungen hat," erflärte Sellrat fehr bestimmt.

Selfrat sehr bestimmt.

"Wöglich — sehr möglich," meinte ber andere bedächtig. Er brücke dabei sorgsättig die Reste seiner Zigarette im Aschenbecher aus. "Ich stelle auch hier seine Behauprungen aus. Aber mären Sie in der Lage, mir über irgendeinen andern Mann, der Ihnen wehl bekannt ist, Auskünste zu geben? Ausküste welcher Art immer? Wich interessiert sedes Detail. Ich meine — Monsieur Reignier!" Er stieß den Namen postich und rasch hervor und versprach sich offendar eine ganz besondere Wirkung davon. Aber Selfrat blieb verständnislos. "Meignier?" fragte er. "Neignier gehört einer Gesellschaftstalsse an, die über solche Versächtigungen erhaben sein muß."

bachtigungen erhaben fein muß.

rächtizungen erhaben sein muß."
"Meinen Sie? Weinen Sie wirklich?" Direktor Tellier ichnittelte den Kopi, "Es wäre mir sehr interesant, Hre Meisnung darüber zu hören. Pur möchte ich Sie nochmals bitten, mir das Bersprechen der Diskretion zu halten." Er erhob sich und jah Sellrat durchdringend an.

Der hatte das Gesühl, daß man mit diesem Blid irgendeine besondere Wirkung auf seine Nerven ausüben wollte. Er lachte und zuche die Acheln. "Ja, ja," versicherte er. "Diskretion im weitgehndisten Wasse, swiel Sie nur wünsichen kach die Erzählung Ihrer Vermutungen lächerlich zu machen."

"Das ift gut, halten Sie also Ihr Bersprechen — soweit Sie es tonnen," meinte Direftor Tellier mit einem leichten Seufger. es können," meinte Direktor Tellier mit einem leichten Seufzer. Er war aufgestanden und betrachtete nochmals die kostkare Einzichtung des Salons mit einer Neugier, als befände er sich hier in einem Märchenlande. "Ich zweiste nicht daran, daß Sie es aufrichtig meinen. Aber Sie können im Irrtum sein, im Irrtum sider Ihre eigensten Angelegenseiten. Dann ist es die Sache anderer Leute, sich damit zu befassen. Bergessen Sie das nicht. Ich werde meine Pflicht tun, mit Ihnen und auch gegen Sie."
Das war seine Verabschedung. Mit einem letzen Blid auf die Einrichtung und auf den Nann, der ihm nun auch irgendwie märchenhaft erschien, ging er.

An Gelkrats Erinnerung aber blieb iede Einzelheit dieses Be-

märchenhaft erschien, ging er. In hellrats Erinnerung aber blieb jede Einzelheit dieses Besuches und des Gespräches, das dabei gesührt worden war, zurück. Er überdachte noch lange, die Umstände, wie es dasu gekommen, er versuchte vergeblich, den Zwed der räfselhaften Andeutungen Direttor Telliers zu erraten. Es fonnte sich doch nur um Geld handeln! Aber der Wann hatte feine Forderungen gestellt. Vieleicht sollten die noch kommen. Dann aber war der Weg, den er gewählt, ebenso ungewöhnlich als wenig geschicht. Die ganze Anserber

gelegenheit schien ihm eine merkwürdige Episode, vielleicht der Anfang irgendeiner Kampagne, aber dann war diese haltlos und hatte keine Aussicht auf ein Resultat. Es war eine Abwechstung gewesen, nun hatte er wieder genug von Abwechslungen dieser Art. Biel interessanter erschien ihm der Bericht über das junge Mädden, das Esse arrib hieß. Dieser Bericht war in dem darauffolgenden Gespräch um nichts ergänzt worden. Offendar hatte der Direktor der Prudence auch selbst weiter keine kiennt-nisse über diesen Facl. —

An diesem Tage besuchte Arthur Helmat Reignier. Wie sonit wurde er in dem halbdunklen großen Hotelsaal empfangen, wie sonst "erzählte" er. Es wurde ihm nicht bewußt, daß er das Bersprechen der Diskretion, das er seinem Besucher von Wittag gegeben, mit Selbstverständlichkeit brach.

Berfprechen der Distretion, das er seinem Besucher von Wittag gegeben, mit Selbstretsändlichkeit brach.

Meignier lag auf einem Rubebett, wie meist, wenn er Selkrat empfing, und hörte zu. Für ihn schem Bericht aber ungewöhnliches Intersse. Für ihn schem er verscht aber ungewöhnliches Intersse. Das war immer so gewesen, ohne dag genen. Das war immer so gewesen, ohne dag helkrat an, er sprach. Aber er sprach süch sich selbst, als wäre niemand sonit zugegen. Das war immer so gewesen, ohne dag helkrat es auffallend gefunden hätte. Keignier pseche ihm Ansordungen und Beschle zu geben, er äußerte bestimmte Wänscheischem Zusammensein, die Selkrat dann mit Selbstweitändebei solchem Zusammensein, die Selkrat dann mit Selbstweitändebei solchem Zusammensein, die Selkrat dann mit Selbstweitändebei solchem Zusammensein, die Selkrat dann mit Gelbstweitändebei solchem Zusammensein, als ob ein Ingenieur seine Mäschine, die eine Zeitang gearbeutet hat, wieder mit frischem Del versorge. Rüdssicht auf ihn und seine Gedanken aber hatte Neignier seit jenem Gespräch in der Bar des Spielkassinos nicht mehr genommen. Nüdssicht nahn er auch heute nicht! Es war nur Richtsachtung für den anderen und deuten nicht! Es war nur Richtsachtung für den anderen und beschanden aber dase, "Inmerhin! Die Greignisse des letzen Tages riesen zum erstennal seit langer Zeit dei Neignier lebhaste Ausgenichen hervor. Er sprang schließlich dom Ruhebett auf und hörte Gellrats "Erzählung" itehend an.

"Diese Dummitöpsel" ries er plöhlich. "Also sie wittern Zusammenhänge, sie beginnen, die Angelegenheit merknürdig zu sinden! Und wer ist Herr Tellier, Direktor der Krudence? Es wäre gut, wenn er seine Hände von meinen Angelegenheiten sieße. Er ahnt besonder echwierigkeiten. Da hat der gute Mann mehr recht, als er weiß. Ich könnte — I" Reignier verstummte in Gedanken und begann auf und nieder zu geben. "Ich dönnte — aber Swäte gut, wenn er seine Sande von meinen Angelegenheiten seine dankeres ist da, etwas anderes ist dan, etwas anderes ist da, etwas anderes ist

Wichtigkeit ist."

Er sch hellrat lange in Gedanken an. Der saß bewegungslos, "wie eine ausgepreste Zitrone", so hat er selbst den Zustand
genannt, in den er zu geraten pflegte, wenn er dei Reignier mit
feiner Erzählung fertig war.

Da war diesmal etwas, was Reignier betroffen machte, und
Reignier hätte normalerweise gewiß darüber neue Fragen an
seinen Lerichterstatter stellen müssen. Aber die Weise war alles
eher als normal. Wonsteur Neignier war sich ganz gewiß darüber, daß hellrat nicht mehr zu sagen hatte, als er gesagt. Er fragte nicht. Aber er preste die Hände an die Schläsen und
dachte angestrengt nach. "Ja, etwas von Wichtigkeit ist da. Do sind nicht bloß Wenschen mit ihren dummen Vermutungen, mit
ihrem Tasten und Berssuchenwollen. Da ist auch etwas anderes ihrem Tasten und Versuchenwollen. Da ist auch etwas anderes — eine Kraft, eine wirkliche Kraft!" Er schüttelte den Kopf "Zweimal sind Sie diesem Mädchen begegnet. Zweimal tam der Zusall, den ich nicht wollte. Risza ist weit von Paris. Es ist start, es ist sehr start, es will beachtet sein." Wieder ging er auf und nieder und nieder.

Dann richtete er in seiner gewohnten Beise, in der Beise Beschsers, das Wort an Sellrat. "Sie haben lange genug dem Bergnügen geseht. Sie haten Ihre Abenteuer. Sie sind der geworden, der Sie werden wollten. Es ist Zeit, nach Sause Zaschen Alles Nötige werde ich hier besorgen. Madame Nailow wird sich freuen, Sie wiederzusehen. Ihr Zug geht morgen um sechs Uhr gehn Minuten." feche Uhr gehn Minuten."



Reignier, der die angedrohten Masnahmen der Polizei-beanten verachtete, erschraf darüber, daß Hatt "zufällig" ein zweites Mal auf seinem neuen Lebenswege mit Esse Larrid zu-sammengetroffen war.

Die Lehre bom "Gs".

"Ich werde meine Pflicht tun, mit Ihnen und auch gegen Sie," hatte der Direktor der Prudence, Beamter der Parifer Polizei, Arthur Hellrat erklärt. Es war im Moment geschehen, als die menschliche Gesellschaft sich gegen die Dinge um Keignier zu wehren begann. Das berusene Organ, um diesen Kanpf aufzunehmen, schien zunächst die Solizei, und die Pflicht die es zu erfüllen galt, mußte gegen Dellrat, nicht mit seiner Silse, erfüllt

Die äußeren Greigniffe nahmen mit einem Male ein jabes Tempo an, fie burchbrachen mit ihrer Ungewöhnlichfeit ben ge-wohnten Lauf der Dinge, ber scheinbar bisher noch nicht geftort

worden war.

Es hatten Ungesehlickseiten stattgefunden, wie zu allen Zeiten. Man hatte mit den Mitteln, die für solche Fälle bereitgestellt waren, gegen sie gekämpft. Es war vergeblich gewesen. Noch aber sah das Auge eines Durchschnittsbeobachters nicht den Unterschied zwischen diesen Ereignissen und solchen, die es stets gegeben. Perr Tellier, der Direktor der Krudence, war kein Durchschnittsbeobachter, er wußte sehr wohl von den ungewöhnlichen Schwierigkeiten, denen man gegenüberstand, und sein Versuch, mit Arthur Hellrat in Verbindung zu treten, var ein Veweis, daß er den Mitteln der gewöhnlichen Bolizeigewalt nicht vertraute. Sein Versuch nusste damals scheitern. Pher es war der Versuch eines Mannes, der mehr von den Gesehen des Schicksberstand, als sonst der moderne Mensch von heute in seinen unge-

Bersuch eines Mannes, der mehr von den Geschen des Schickals verstand, als sonst der moderne Mensch von heute in seinem ungestörten Bertrauen auf die Aufgeklärtheit und den Sieg der Logik. Herr Kellier hatte aus privatem Interesse viel Zeit dem Studium jener Wissenschaft zugewandt, die man die offulten nennt. Da war das und jenes geschehen. Die wunderbaren Ginzelheiten in der Entwickung von Arthur Hellrats Schicksel, das plöhlich wie ein Baum unter der Obhut eines kundigen Gärtners sich zu tropischer Blüte entwickelt hatte, blieben unbekannt, ebenso die eigenkünslichen Fügungen im Leben eines Herrn Leo Sorff, der Hellrats Diener war, einiger vielbeachteter Frauen und mancher anderer Wenschen, zu denen auch Herr Enno Basil zählte, der sich trotz dringender Verdachtsmomente der Straffreiheit erfreuen konnte. Aber eben diese Verdachtsmomente waren es, die ber sich trot dringender Verdachtsmomente der Straffreiheit erfreuen konnte. Aber eben diese Verdachtsmomente waren es, die dem gesellschaftlichen Schukapparat, der Polizei, Anlah zur Betätigung gaben, wie es schon einmal geschehen. Und diesmal sührte es zum Konslikt — zum Konslikt zwischen der menschlichen Gesellschaft und einer fremden Organisation, die ein einzelner Mann beherrschte, von deren Borhandensein man nichts wußte und deren Macht dann lange Zeit noch weit unterschäft wurde. Neignier verließ gleichzeitig mit Arthur Hellrat Karis. Erentzing der Ausmerksamteit nicht. Absahrt und Reiseziel waren bekannt, und zur Stunde, als Arthur Hellrat Bohnung in der Hirtschaft, und zur Stunde, als Arthur Hellrat die Wohnung in der Hirtschaft in Handen, der alle Details der geschehenen Ungesetzlickeiten und der vergeblichen Maßregeln gegen sie entsjielt. Man war vordereitet, aber der Dauptirtum bestand darin, daß jedermann — vielleicht nur mit Ausnahme des Herrn Tellier — in Enno Basil und nicht in Keignier den Haupt-

- in Enno Bafil und nicht in Reignier ben Sauptgegner fah.

Enno Bafil verbarg fich nicht. Bar er an einem Ginbruch beteiligt, fielen ihm Erpressungen zur Last, spielte er falfch? — Gewiß war kein Baweis gegen ihn gelungen! Er gab Aergernis, aber er anderte seine Lebensstührung nicht, die ihn in die besten Rreife führte.

Der Polizeifommiffar Rant hatte fich zu entscheiben,

Die Entscheidung war für einen Wann seiner Art nicht schwer. Der ganze Apparat der Staatsgewalt stand zu seiner Versügung, er hatte wohl ein Necht zu glauben, daß er Hert der Situation sei. Allerdings — die Erinnerung an jenes erste Vorgehen gegen Enno Basil lebte noch start in seinem Gedächnis sort. Wie merkwürdig hatte sich damals alles zugunsten des Beschuldigten gewendet! Wie ein Wunder war es gewesen, damals. Aber er glaubte nicht an Wunder, und am wenigsten, das sich Ausner wiederholen könnten.

Den Anlaß gab eine anonhme Anzeige, die bermutlich aus Spielerkreisen einlief und in der man herrn Bafil den Borwurf der Inforrektheit beim Spiele machte. Anonhme Anzeigen brauchen feinen Wert zu haben, und es steht dem Empfänger frei, sie in den Rapierkorb wandern zu lassen. Diesmal handelte der Polizeisommisar anders. Er war sest überzeugt, wenn nicht von der Schuld des Mannes in diesem einen Falle, so doch von seiner Gefährlichkeit überhaupt. Darüber, daß in jenem Spielskasson auch unerlaubte Spiele gespielt wurden, war die Behörde seit langem unterrichtet. Jeht war die beste Gelegenheit, dassen gegen eingufdreiten.

Man hat im Spielflub noch lange von jener Nacht gesprochen, Davon, daß es Standale und aufregende Szenen gab. Sie waren unwesentlich! Unwesentlich, wie alles, das nicht Neignter selbst auging, aber doch kam all dem Bedeutung zu, denn es rührte bereits an seine Birkungssphäre, und seine Person wurde in den Enstitt ausgen.

Konflitt gezogen.
Bor bem Gebäude hatte sich möglichst unauffällig eine Unzahl von Polizisten positiert, die ein Entsommen unmöglich machen sollten. Im Saale waren Detektivs anwesend, ihnen war magen jollten. Im Saale waren Detektivs anwesend, ihnen war es gelungen, mit falschen Empfehlungen versehen, Eintritt zu erlangen. Und dann — die Bank war eben viertausend — kam es zu einer jähen Unterbrechung des gewohnten Treibens. Der Croupier, der mächtige Regent der Borgänge hier, wurde plöblich seitgenommen. Er fügte sich mit erhabener Ruhe diesem Schicklas, es war nicht das erstemal in seinem Leben, daß es ihn traf. Ein Psiff — der bekannte Polizeipsiff ertönte, und in den drei amderen Sälen geschaft gleichzeitig dasselbe. Gelder wurden des schlaganahmt, jeder der Anwesenden wurde ausgesordert, sich zu leaitimieren.

Polizentommissan Rank war penjönlich anwesend, und hielt Herrn Basil im Auge. Er sah, daß dieser zwei Karten, die et in der Mankadette versiecht hatte, zu Boden sallen ließ. Ein Wink des Kommissan, und dei Detrktieß, die nur zu diesem Awed besettlichen, bemächtigten sich der Person Herrn Lasies. Es war die zweite Verhaftung des Mannes, jeht gab es Beweise gegen ihn, die sich nicht entkräften ließen, jeht sonnte er mischädlich gesweckt werden macht werden.

Berr Enno Bafil aber machte auch nicht den leifesten Berfuch eines Widerstandes. Er stand, umgeben von feinen drei Bächtern, unbeweglich, kaltblütig die Ereignisse im Saale verfolgend, und wenn man seinen Gesichtsausdruck charafterisieren

folgend, und wenn man seinen Gesichtsausbrud charafterisieren wollte, so konnte man ihn wohl "getangweilt" nennen. Während des gangen hertigen Auftritts, der in der Geschichte des Spielkasinos einzig dastand, war ein Mann auhiger und unebeteiligter Beodachter gewesen. Monsteur Keignier hatte sich selbst am Spiel nicht beteiligt, er hatte Dokumente vorgewiesen, die ihn einwandsrei legitimierten, man hätte ihn kaum hindern könner, seines Weges zu gehen. Wer er zog es vor, zu bleiben und den Berlauf der Angelegenheit zu betrachten.
Wit einem Wale näherte er sich der Eruppe am Basil. "Es ist Krastverschwendung, diesen Herup sern sessen vor ihre kenntlichen "Ihren Bemilbungen in eine Stunde ihn. Er wird trot aller Ihrer Bemilbungen in eine Stunde seine Freiheit wiederhaben."

"Ber find Gie?"

Ich heize Gafton Reignier." Er wieg bem Rommiffar feinen Pag vor.

Neignier! Der Polizeikommissar entsann sich dieses Namens nur allzu gut. Seiner war im Bericht aus Paxis Erwähnung getan. Er war es gewesen, der ähnliche Voraussagen bei der ersten Berhaftung Bajils gemacht, — die waren damals richtig eingetroffen.

Bur einen Tatfachenmenschen wie Erwin Rant bedeutete bas gur einen Latjagenmenjasen wie Erwin Kant vedeutete das gar nichts. Er wußte, was er inn konnte und glaubte an eine Schuld diese Monsieur Reignier. Wicke? Roch ließ sich das nicht bestimmen! Aber Verdacht lag vor, eine energische Handlungsweise war zu rechtsertigen. "Sie also sind Monsieur Neignier" fragte er. Er suchte in seinem Akendündel und überzeugte sich nachmals von dem Inhalt des gavissen Schriftstüdes

"Ja, ich!" "Es gibt Leute, die sich für Ihre Persönlichkeit inter-essieren."

aus Paris.

essieren."
"In der Tat?" Es klang spöttisch, überlegen, als spräche ein Erwachsener zu einem Kinde.
Das gab den Ausschlag Der Kommissar verwahrte die Akten wieder in seiner Mappe "Ich erkläre Sie für verhaftet," sagte er. "Warum? Ich wollte Ihnen eine Gefälligkeit erweisen, Ihnen unnötige Mühe erharen, weiter nichts."
"Ich kenne meine Pflicht." Die Worte waren laut gesprochen, eine Bewegung rief einen Beamten herbei, der sofort neben Reianier trat.

Reignier trat.

"Welch eine Tollheit!" rief dieser halb lachend. "Ich habe heute einige Wege zu machen." "Ihr Weg jührt zunächst zur Polizeistation!"

"Mein Beg führt gur nächsten Ede, wo die Antos fteben. Dort werde ich einen Bagen nehmen."

"Worläusig bestimme ich, was geschieht. Man wird Sie ber-hören. Man wird seisstellen, was Sie veranlaßt, sich in den Lauf des Gesetzes zu mengen. Darüber wird einige Zeit vergehen." "Die könnten recht haben, Sie könnten vollkommen richt

haben —," erwiderte Reignier gedankenvoll. "Wenn — "Benn?

"Wenn Sie bloß ben Ginfluß ber Sonae in Rechnung gu giehen hatten. "Wollen Sie hier Bahnfinn fimulieren?"

(Fortsetzung folgt.)



E

Die drei Victorien

Kaiserinnen und Königinnen haben dem großen Kanzler viel Aerger bezeitet. In den siedziger Jahren war es die erste deutsche Kaiserin Angusta, die ihm, wie er in seinen "Gedausten und Ermerungen" schreibt, "schwerere hindernisse bereitete, als die von stremden Wächten oder seindlichen Karteien berursachten". Später, in dem Jahrstünft 1883 die 1888, machten ihm die drei ersten Bistorien viel Verdruß. Es waren die englische Königin, ihre Techter, die deutsche Kromprinzessin, spätere Kaiserin Friedrich, und ihre Enselin, Krinzessin Viktoria von Kreußen, die zweite Techter des Konprinzenpaares. Alle drei Frauen waren für den schönen Krinzen Alegander von Lattenberg, der von 1879 die 1886 Kürft von Bulgarien war, begeütert. Die Enselin Viktoria wollte ihn heiraten, Großmutter und Mutter halpen dabei.

Im Frühjahr 1882 lernte der fünfundzwanzigjährige Fürst von Bulgarien die Prinzessin Bistoria von Preußen kennen, die damals ein gertenschlanker, entzüdender Backsisch war. Liebe auf den ersten Blid, ein Gefühl, das sich im nächsten Zahre vertieste, als der junge Fürst längere Zeit in Berlin war und wiederholten Einladungen des deutschen Kronprinzenpaauss solgte. Mit Rücksicht auf die große Jugend der Prinzessin und die unsichere Stellung des Fürsten erfolgte keine offizielle Berlobung. Doch gelobten sich beide im geheimen Areue dis zu dem Aage, wo günstigere Berhöltnisse die Berbindung gestatten würden. Im Volgenden Frühjahr war Fürst Alexander wieder längere Zeit in Berlin, wo man schon offen von seiner Berlobung mit der jungen Entelin Bilhelms I. sprach. Auch Bismarch hörte es und veranlaßte den alten Kniser, dem Bulgarenfürsten im März 1885 zu schreiben, daß er die geplante Berbindung niemals zugeben tönne, da sie "mit seinen und den Araditionen seines Hauses auter allen Umständen unverträglich sein würde." Toch seines einschmet, da sie "mit seinen und den Araditionen seines Hause einschmet, da sie "mit seinen und den Kraditionen seines Hauses auter allen Umständen unverträglich sein würde." Toch seines einschmet, da sie "mit seinen und den Kraditionen eines Hauses daufe und hart. Er zog sich daher von der Brinzessin zurück und antwortete dem Kaiser, daß er keinerlei Berbindung mit seiner Enkelin ersitrebe.

Indessen ließen die drei Biktorien nicht loder. Kurz darauf erklätte ihm Graf Bedel, "die Königin dem England will diese Seirat um jeden Preis", ihre Tochter aber, die Kronprinzessin Biktoria, schrieb dem Fürsten, dem ein Krieg mit Serbien drochte, im Oktober 1885 von Benedig aus einen achtundzwanzig Seiten langen Brief, in dem es hieß: "Vidh bedauert nur, in der Stunde des Entschusses und der Entschedung nicht an Deiner Seite gewesen zu sein, um alle Gesahren und Aufregungen mit Sir zu teilen. Wir faben manchen Tag nicht essen und manche Kacht nicht schlasen können. Bich war unsinnig stolz auf Lich. Sie wollte davon lausen, sich war unsinnig stolz auf Lich. Sie wollte davon lausen, sich war unsinnig stolz auf Dich. Sie wollte davon lausen, sich war unsinnig kolz auf Dich. Sie wollte davon lausen, sich war unsinnig stolz auf Dich. Sie wollte davon lausen, sich von kann anziehen und mit Dir in den Krieg gehen. Sie trägt Deine Perle und Deinen ersten Brief im Taschentuch eingenäht auf der Brust." Aber auch der Kronprinz hielt weiter zum Fürsten und beglücknünsichte ihn aufs allerherzlichte, als im Februar 1886 der Friede zwischen Bulgarien und Serbien geschlössen war.

Einige Monate später mußte der Fürst insolge einer Verschwörung der Armee das Land verlassen und unter dem Zwange Nußlands abdanken. Indessen hielten die drei Biktorien an ihm seit. Hofften sie doch, er würde eines Tages nach Sosia zurückehren, nicht mehr als kürsischer Agallensürst, sondern als könig eines unabhängigen Großdulgariens. In der Tat. Kaum hatte Friedrich III. den Thron bestiegen, so nahm die jeht Kaiserin Gewordene den Erkarssischen energisch wieder auf und veranlaste ihren Gatten, den Erkurfürsten sür die Ostertage 1888 nach Berlin zu ditten. Als daher Vismand am 31. März zum Bortrag nach Charlottenburg kam, schried der Kaiser auf den Zettel: "Ich habe die Absicht, dem Prinzen Alegander von Battenberg, der dieser Tage hierherfommt, um sich mit meiner Tochter zu verloben, den Orden Kour le merite zu verleihen. Pas sagen Sie dazu?" Das erste Bort des erstaunten Kanzlers war: "Unmöglich." Dann wiederholte er die Gründe, die schon Bilbelm I. zum Gegner dieser Hort dem Artie genacht hatten, den drochen ken und stellte die Kabsinettsfrage. Der Kaiser legenapierte dem Battenberger ab, die Kaiserin raste vor But und berustigte sich ender April nach Charlottenburg kam, wider alles Erwarten auf Bismards Seite trat. Doch hatte sie englische Königin, die Ende April nach Charlottenburg kam, wider alles Erwarten auf Bismards Seite trat. Doch hatte se englische Königin, die Ende April nach Charlottenburg kam, wider alles Erwarten auf Bismards Seite trat. Doch hatte soer ich unerwartet aus dieser Beitlichseit abberusen werden, will ich hiermit als meine ausdrückseit aberusen werden, will ich hiermit als meine ausdrückliche Willensmeinung erklärt haben, das ich mit der Bermählung Tenner zweiten Schwester mit dem ehemaligen Fürsten von Bulgarien, Prinzen Alegander von Battenberg mich einverstanden erkläre. Ich engelicher mit dem ehemaligen Fürsten von Bulgarien, Prinzen Alegander von Battenberg mich einverstanden erkläre. Ich engelicher Sistioria seit sieden meinen Wussch, den Deine Schwester Bistoria seit so viel

Bilhelm II. machte indessen auf Anraten Bismards den leisten Willen seines Vaters zunichte. Schon am zweiten Tage nach seiner Thronbesteigung schried er dem Britenberger, daß er eine Verbindung seiner Schwester mit ihn niemals zugeben werde. So schiede dieser denn seiner Braut die erhaltenten Gesichenke zurück und bat Mutter und Tochter, ihm niemals mehr zu schreiben. Im Januar 1889 nahm er den Namen eines Grafen Hartenau an und trat als General in österreichische Dienste. Einige Wochen später bermählte er sich in Mentone mit der Sängerin des Darmstädter Hossbaters Johanna Loisinger.

Beinahe zwei Jahre vergingen, ehe die Prinzessin Viktoria beiratete. Bom Standpunkt sürstlicher Ehen aus betrachtet eine kleine Kartie. Ihr Erwählter war Prinz Mobls zu Schaumburg-Lippe, ein braver einunddreißigäriger Mann, mit dem männlichschönen und so bestrickenden Battenberger nicht in einem Atem zu nennen. So wurde denn die Ehe der jünglien der Viktorien nicht sehr glüdlich. Das junge Paar residierte zuerst in Bideburg, dann in Detmold, wo der Prinz von 1805 bis 1890 Regent war, von da ab in Bonn. Unnötig zu sagen, daß das Palais Schaumburg in Bonn Wittelpunkt der Gesellschaft wurde. Im übrigen lebte das Ehepaar nebeneinander her. Die Prinzessin trieb viel Sport, ritt und spielte Tennis, der Prinzsühlte sich am wohlsten dei einem guten Schoppen und war Stanmgass aller kleinen Weinstüden den Vitterführt.

Biel beklatscht wurden die Beziehungen der Prinzessin zu dem Reffen ihres Mannes, dem letzten regierenden Fürsten Abolf don Schaumburg-Lippe, der 1901 als junger Erbprinz in die Rheinstedt kam. Der Resse Adolf oder "Afse Nedolf", wie er allgemein dort hieß, war unzertrennlich von der Tante. Das änderte sich auch nicht, als er 1911 den kleinen Thron in Bückeung bestieg. Boshafte Zeinungen konnten von der Littorianischen Kera schreiben, die in Schaumburg-Lippe herrsche. Erst der Krieg lockerte diese Beziehungen, die ganz zerrissen, als der Kürst Anthaus 1920 eine frühere Schauspielerin des Berliner Metropol-Theaters, Franziska Korthaus-Bischoff, heitatete.

1916 wurde Prinzessin Biktoria Witwe. Sie blieb in Bonn leben und wurde weiter viel beklatscht, ja, als nach dem Bassenstillstand englische Besatung dort war, sprach man von ihrer beworstehenden Seirat mit einem höheren englischen Offizier. Aber das Gerücht bewahrseitete sich nicht. Erst in diesen Tagen wird bie einundsechzigiährige Prinzessin du einer zweiten She schweiter ist ein dreiundzwanzigiähriger russischer Etudent Subow. Hossenstill ist er ebenso schwind und nännlich wie Alexander von Battenberg, der ja das gleiche Alter hatte, als ihn Biktoria kennen und lieben sernte. Dann schließt sich ihreb Lebens Ring.

Erstaunen wird die merkwürdige Heirat weder die kaiserliche Familie noch das Haus Schaumburg-Lippe. Beide kennen die Prinzessin zu gut und zu lange. Sie werden auch nichts machen können. Denn diese, reichlich mündig und finanziell ganz unabhängig, würde jeden Einspruch doch nur belächeln.

Das neue Buch

25 Jahre Breugische Medizinalverwaltung seit Erlag des Kreisarzigesetes 1901—1926. Im Auftrage des preußischen Ministers für Volkswohlfahrt herausgegeben von der Medizinalabteilung des Ministeriums. Berlag Carl hehmann, Berlan W 8.

Aus meinem Leben in zwei Belten. Erinnerungen aus bewegter Zeit in Deutschland und Amerika von Maric Gallison, Berlag: Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt Kaiserszwerth. In Halbeinen geb. 5 M.

Ein Leben im baltischen Kampf. Müdschau auf Erstrebtes, Berlorenes und Gewonnenes, Kon Sduard Frfr. den Stadelberg-Sutlem. Geb. 4 M., in Leinen 5,20 M. J. K. Lehmanns Verlag, München SW 4. — Hür den, der den Osten kennt, aber auch für alle, die nicht dort geboren sind, ist diese Buch der Erinnerungen den großem Reiz. Der Kannpf des Balten um ihr Deutschum wird in diesen Blättern gegenwärtig, man erlebt das heiße Kingen dieses Stammes, ihre Leiden und ihre Köte. Wer deutschum des heiße Kingen des Stammes, ihre Leiden und Kämpserbuch seine tiese Freude haben.

Die Arbeitsdienstpflicht. Gine historisch-fritische Untersuchung von Dr. B. Diedmann. Rr. 18 der Lehrschriften bes Athenaeums über "Staat und Birtickaft". 6 Mart. Beriag ber Athenaeums Füßen a. Lech.

3u beziehen durch die Buchhandlung des Waisenhauses, Halle, Frandeplate 5, Ede Steinweg. Telephon 2 2483.



Mode bringt 20 a s

Sportkleidung

Gibt es noch moderne Frauen, die fich nicht in irgend einer Beise sportlich betätigen? Sport erhält jung, bemeglich und schlant — und jung, bemeglich und schlant au sein, ist heute der Inbegriff aller Wünsche unserer Frauen.

— Wie sehr macht der Sport sich an
der modernen Rieidung, besonders an der Straßenfleidung geltend, wie ge-rade, fast etwas streng sind die Formen der Kostüme, der Mäntel, der Blusen mit dem charafteristischen Schlips usw. Ilnd doch besteht noch ein Unterschied zwischen dieser sportlich beeinflusten Aneichung und dem Sportanzug seldst. Da sind die Röcke noch fürzer, oft die Knie völlig freilassen, die Bussen of die Knie völlig freilassen. Auch die Stoffe müssen mehr den Zweck der Schlicher. Auch die Stoffe müssen mehr den Zwecker, widerstandsfähiger, unauffälliger in der Grundsfähiger, unauffälliger in der Grundsfarbe, aber von lebhaft betonten Wustern durchzogen, die der Sportkleidung etwas Frohes geben. Wiel trägt man auf den Sportplätzen ein lose und bequem sitzendes Wussen- oder Jumper. Heid, das so gearbeitet sein muss, daß mit bem charafteriftischen Schlips ufw. Heid, das so gearbeitet sein muß, daß es nirgends beengt und hindert, weder beim Lausen noch bei der Bewegung der Arme, wie es Tennis, Goss und Hoodel besonders berlangen. Unsere Modelle b und e find für diese Zwede seiner geeignet. Beide zeigen einen furzen, durch Falten erweiterten Rock und eine bequem fitende Taille; für das erfte b) ift Rafha oder Bolltrifot, für das zweite c) einfarbiger und ge-mufterter Bollftoff, sogenannter Compendelinge aus naturfarbener Baltjeide mird auf dem Spottplat viel getragen; bierzu gehört dann ein flotter, molliger Mantel, der nach dem Spottplat viel getragen; bierzu gehört dann ein flotter, molliger Mantel, der nach dem Spiel übergezogen wird. Unser Modell aus größtariertem Wolffelt al. in Sekr ichief es geminnt noch menn man den einfarbigen

sofi der Artigegen inte. Unier Woodell aus grogiarierrem Wolfsloff a) ist febr schied, es gewinnt noch, wenn man den einfarbigen Stoff, der Kragen und Manschetten bekleidet in der Farbe des Hodes wählt. Sehr flott wirft an diesem Modell der schräg karierte Schoft, der die Figur besonders schlant erscheinen lätzt. — Außerschein, der die Figur besonders schlant erscheinen kätzt. — Außerscheinklich elegant ist das letzte Modell auf unserer Abbildung d); es bestand aus einem in lebhaften Farben karierten Wollstoffrod und einer jumperartigen Jade aus Samt, deren kurze, anliegende Verm sehr kritzt und inzeren karieren. Form febr ichid und jugendlich wirft, Bon bem farbigen Samt bebt fich die weiße Relgrolle febr wirfungsvoll ab. - Für die



iportliche Kopibeficidung tommt nur zweierlei in Frage: die un-verwüftliche Müte aus farbigem Flausch oder ein kleibsames kleines Filghütchen. — Bu allen Modellen find Lyon-Schnitte er-

Bergeidmis ber Schnitte an ben abgebilbeten Dobellen:

~	Oc . es)			000 000		-9			
T	5337	großer	Schnitt,	erhältlich	in	Größe	44		
J	3632	,,	,,	,,	,,		42	und	46
J	3523	,,	,,	,,	,,		42	,,	46
0	nno						44		

Was die Mode an Kleinigkeiten bringt

Bu einem vornehm-eleganten Straßenanzug gehören allerlei Details, die der Eleganz des Koftüms und des Hutes angepaßt sein müssen. Um wichtigsten sind wohl die Schuhe, die, in Berschuben mit den passenden Seidenstrümpfen, die Eleganz dessonders berbolltommunn; dazu gesellen sich die Handschuhe mit apart bestidten oder bekurbelten Stulpen und ein seicher Schirm aus gutem Tast. Bon allen diesen Dingen ist das Neueste auf unserem Bilden zu sehen.



Zu allen Modellen Lyon-Schrifte und Abplättmuster durch die Expedition erhältlich. - Bei Schnittmusterbestellung Größe und Nummer (unter jedem Modell ersichtlich) nicht vergessen!

